

Pannonische Tips

Güssing/
Jennersdorf

**total.
regional.**

6 x im Burgenland - alle 14 Tage

DO, 18. September 2014 / KW 38

Redaktion: +43 (0)33 52 / 384 44
www.pannonische.at



Ultralauf Seit Feber 2013 hat Martin Wolkowitsch für das „Austria Race Across Burgenland“ trainiert und sich nun einen Lebenswunsch erfüllt. Seite 40

Feierlich

EBERAU. Robert Hazivar feierte seinen 100. Geburtstag mit vielen Gratulanten. >> Seite 3

Wechsel

JENNERSDORF. Ruth Wagner übernimmt Mandat von Christiane Brunner. >> Seite 26



Foto: Bäck

Traditionshaus:
Raffel eröffnet
Seite 15



10
Jubiläum
jahre

Foto: Bäck

Katastrophe:
Land unter
Seite 2



Foto: Kretzel

Traditionelles Fest

Am Hauptplatz von Stegersbach fand das traditionelle Winzer- und Trachtenfest statt. Musik, Tanz und kulinarische Genüsse standen am Programm, Spitzenweine konnten verkostet werden. >> Seite 4

schagerl depotverkauf

PARKETT

1a-Qualität

RIESEN AUSWAHL.
ca. 50.000 qm lagernd.
Parkettböden in 52 versch.
Holzarten in lackiert und
geölt erhältlich.

INNENTÜREN

Top-Qualität
Top-Preis

TERRASSENDIELEN

WPC lfm. € 3,90
Premium Qualität

Große Mengen lagernd!

schagerl depotverkauf, 2500 Baden, Gewerbestraße 2
(direkt im Gewerbepark Haidhof, nahe ÖAMTC-Testgelände, Autobahnabf. Traiskirchen)
Tel. 02252/206126, Mobil 0664/2242550, baden@depotverkauf.at, www.depotverkauf.at



Kataloge gratis
anfordern!

Alle Infos:
www.depotverkauf.at



In kürzester Zeit stand die Kirchenstraße in Jennersdorf bis zu einem dreiviertel Meter unter Wasser. Mehr Fotos vom Hochwasser auf www.pannonische.at

HOCHWASSER

Bis zu einem dreiviertel Meter hoch: böses Erwachen für viele Menschen

BEZIRK JENNERSDORF. Es war ein ziemlich böses Erwachen für die Bewohner der Bezirkshauptstadt und die Menschen in den Gemeinden Weichselbaum, Mogersdorf, Heiligenkreuz, St. Martin, Deutsch Minihof, Neuhaus am Klausenbach, Windisch Minihof, Tauka und Krottendorf.

In der Nacht von Samstag auf Sonntag fiel mancherorts bis zu 60 Millimeter pro Quadratmeter Regen vom Himmel – das war dann für den bereits überaus gesättigten Boden zu viel. Ab viertel Fünf in der Früh gingen die Feuerwehrsirenen, in den südlichen Gemeinden gab es die ersten Einsätze: Straßen wurden überflutet, umgefallene Bäume blockierten die Straßen und die ersten Keller mussten ausgepumpt werden. 30 Feuerwehren mit etwa 400 Mann standen im Einsatz.

Gefährlicher Hotspot

In Mogersdorf bestand die Gefahr, dass die Pumpstation des Abwasserverbandes überflutet wird: Dies hätte für das gesamte Raabtal katastrophale Folgen gehabt, denn durch

den Ausfall der Pumpen wäre das gesamte Kanalnetz kollabiert. Zeitgleich waren bis zu zwölf Pumpen im Einsatz. Die Schlauchleitungen wurden unter den Gleisen der Bahntrasse durchgeführt und das Wasser in Richtung Raab gepumpt. Nachdem um Mitternacht die Pumparbeiten erfolgreich beendet wurden, mussten zehn Feuerwehren am darauffolgenden Sonntagmorgen wieder ausrücken und erneut einige Stunden lang die Pumpstation sichern.

Katastrophenalarm

Jennersdorfs Bürgermeister Willi Thomas (ÖVP) gab bereits in den frühen Morgen Katastrophenalarm: Der Grieselbach war über

die Ufer getreten. Binnen einer halben Stunde standen Kirchenstraße, Bachzeile, Badstraße, Angerstraße und Berggasse bis zu einem dreiviertel Meter unter Wasser. Einige Autofahrer, die ihr Auto von der Badstraße, die bereits überflutet war, in die vermeintliche, trockene Sicherheit der Kirchenstraße geparkt hatten, mussten noch einmal schnellsten Gas geben. Jene Autos, die noch parkten, konnten nur noch huckepack mit Hilfe der Abschleppdienste wegfahren. Geschäftslokale und an die einhundert Keller waren von den Wassermassen überflutet. In einigen Garagen sind geparkte Autos aufgeschwommen. Große Gefahr stellten zahlreiche Öltanks in den Kellern dar. Diese mussten

gesichert werden, um ein Bersten und das Ausfließen von Heizöl zu verhindern.

„Mehr als 100.000 Euro“ beziffert Josef Ehrenhofer die Gebäudeschäden in seinen beiden Geschäftslokalen in der Kirchenstraße.

Rasche Hilfe zugesichert

Sowohl Landeshauptmann Hans Niessl (SPÖ), als auch Landeshauptmann-Stellvertreter Franz Steindl (ÖVP) haben rasche und unbürokratische Hilfe für die Betroffenen zugesichert.

Stadträtin Karin Hirczy-Hirtenfelder (SPÖ) hat ein Spendenkonto bei der Bank Burgenland eingerichtet: „Mit den Spenden soll die Möglichkeit der Soforthilfe für betroffene Familien geschaffen werden, zumal diese lange auf Entschädigungen von Versicherungen warten müssen“: IBAN: AT375100090713438401, Kennwort: Hochwasserhilfe. Betroffene können sich entweder direkt mit Karin Hirczy-Hirtenfelder (0676/5272110) in Verbindung setzen oder sich im Büro der SPÖ Jennersdorf melden. ■



Bachzeile und Badstraße waren ein einziger großer, brauner Fluss.

Fotos: Bäck

100. GEBURTSTAG

Ein großer Südburgenländer wurde gebührend geehrt: Robert Hazivar

EBERAU. Der 11. September war für den Pinkaboden und das gesamte Südburgenland ein historischer Tag: Zum hundertsten Mal jährte sich der Geburtstag des über die Bezirksgrenzen hinaus bekannten und beliebten Pädagogen, Schulgründers und -leiters und schließlich auch Bezirksschulinspektors Robert Hazivar.

Im Rahmen einer Festsitzung des Gemeinderates fanden sich zahlreiche ehemalige Schüler und Kollegen, sowie Vertreter der Schulbehörde und der Landespolitik ein, um dem rüstigen Hundertjährigen ihre Reverenz zu erweisen. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Johann Weber nahm Ehrenbürger-Kollege, ehemaliger Schüler und – als Bezirkshaupt-



Robert und Erika Hazivar (M./r.) mit Familie bei der Festsitzung

Fotos: kk



Gratulationen für den Jubilar (2.v.l.)

mann – auch Vorgesetzter des Jubilars, Michael Palkovits die mit spürbarer Emotion und Zuneigung vorgetragene Laudatio vor, gespickt mit Informationen zum Werdegang des „geborenen Pädagogen“ Hazivar und etlichen amüsanten Anekdoten aus dessen Leben. Die Festansprachen hielten

die beiden Landesrätinnen Dunst und Resetar, Bürgermeister und Pfarrer überbrachten Grußbotschaften der Landeshauptleute, des Bundespräsidenten und des Bischofs, Startrainer Paul Gludovatz verlas eine bemerkenswert aktuelle Rede seines Schwiegervaters aus den 60er-Jahren und der

Jubilar ließ es sich nicht nehmen, selbst noch einige Dankesworte an die Festgäste zu richten.

Beim gemeinsamen Mittagessen glänzte er mit umwerfenden Anekdoten als Zwischengericht und hielt auch nach der Dankesmesse am Nachmittag den vielen Glückwünschen mit Bravour Stand. ■

**Raiffeisen
Meine Bank** 

Der
**PENSIONS-
CHECK**
Jetzt in Ihrer Raiffeisenbank.

Finden Sie die richtigen

Instrumente für Ihre Vorsorge.

Sprechen Sie mit Ihrem Raiffeisenberater über Ihren Vorsorgebedarf und finden Sie gemeinsam heraus, welche Vorsorgeprodukte am besten zu Ihnen passen. Nähere Infos auch unter vorsorgen.raiffeisen.at

**Jetzt online Vorsorge-
Orchester dirigieren
und gewinnen.**

SÜDBURGENLANDFEST

Hauptplatz bot tollen Schauplatz für das Winzer- und Trachtenfest 2014

STEGERSBACH. Die Thermengemeinde gab im Rahmen des Südburgenlandfestes Einheimischen und Gästen zum Sommerausklang ein tolles Ambiente für beste Unterhaltung mit Musik und ausgiebig genossener Tanzmöglichkeit ab.

Ausgesuchte Kulinarik und eine Auswahl der besten Winzer-Produkte aus der südburgenländischen Weindylde rundeten das Zweitagesprogramm gastronomisch ab.

Trachten immer beliebter

Nach einhelliger Meinung der Stammesbesucher und von Tourismuschef Richard Senninger war



Erfreulicher Anblick: Uriges „Trachtenpärchen“ mitten in Stegersbach

Fotos: kk

die Zahl jener Gäste, die das größte Trachtenfest des Südburgenlandes tatsächlich auch in Tracht besuchten, gegenüber 2013 erneut deutlich im Zunehmen. „Eine höchst erfreuliche Entwicklung!“,

zeigte sich Senninger – selbst mit zünftiger Lederhose angetan – begeistert und überzeugt von einer Trend-Fortsetzung auch im kommenden Trachtenjahr. Tatsächlich waren wieder hunderte Festgäste



Richard Senninger als Trachten-Vorbild

erschienen, die vor allem die Programmvielfalt lobten, darunter der Großteil der Gemeinderäte, sowie zahlreiche Gäste aus dem Bereich der regionalen Politik, Wirtschaft und Kunst. ■



Um Reservierung wird gebeten!

TÄGLICH

von Dienstag bis Sonntag:
HEURIGENSPEISEN!
SPEZIALITÄTENTAGE:

DO: Gulaschtag
FR: Oma's Küche
SA: Ripperlessen
SO: Pfandtag

Öffnungszeiten:

Di und Mi: ab 16:00 Uhr

Do – So: ab 10:00 Uhr

Mo: Ruhetag

Fam. Schrampf

7562 Zahling, Dorfgraben 10

Mobil: 0664 513 33 12

fa.schrampf@gmail.com

www.adlerstueberl.com



Bischof Zsifkovics feierte mit Hilfe der Kleinen einen Kindergottesdienst.

Foto: LBST

CARITAS-KINDERGARTEN

40. Bestandsjubiläum

OLLERSDORF. Der Caritas-Kindergarten des Ortes feierte sein 40-jähriges Bestehen. Das kirchliche Institut „Kinder in die Mitte“, Kinderbetreuungswerk der Caritas der Diözese Eisenstadt bietet umfassende Angebote im Bereich der Betreuung und Begleitung von eigenen und pfarrlichen Einrichtungen, um den Kindern die besten Voraussetzungen auf den Lebensweg mitzugeben. In den „Kinder

in die Mitte“-Betreuungseinrichtungen werden die vielfältigen familiären Erfahrungen der Kinder wahrgenommen und ergänzt. Ollersdorf ist einer von sechs Caritas-Kindergärten im Land. „Das Burgenland ist in Sachen Kinderbetreuung ein Vorzeigeland“, betonte Familienlandesrätin Verena Dunst beim Festakt mit Diözesanbischof Ägidius Zsifkovics und zahlreichen Gästen. ■

SCHWAMMERL

Rekordfund

NEUBERG. Während viele über das „Sauwetter“ schimpfen, haben die Schwammerlsucher eine echte Freude. Es sind nicht nur die Mengen, die derzeit in den Wäldern wachsen, es gibt auch einige ganz besondere Funde. In Neuberg wurde ein Steinpilz von einer wirklich überdimensionalen Größe entdeckt: 2,5 kg Gewicht, Durchmesser der Kappe 35 cm und der des Stängels 13 cm. Die Lamellen des Pilzes sind rund zehn cm dick. Leider hatten ihn die Würmer vor den Findern entdeckt. ■



Lukas und Elena Knor mit ihrem Fund

WESTERNSTIMMUNG

Knapp daneben: Jennersdorf auf Platz zwei beim Gemeindeduell

JENNERSDORF. Pistolknallen, Pferdegewieher, Gefangene, Marterpfahl, Kutsche, Reiter, Cowboys und Indianer – eben alles, was so zu einer richtigen Westernstadt gehört: Das und vieles mehr zauberten einige Jennersdorfer (allen voran das Team von JOPERA, Tourismusverband und Stadtgemeinde) flugs aus dem Ärmel, als es galt, das „Krone Hit Gemeindeduell 2014“ zu gewinnen: Die „coolste“ Gemeinde Österreichs wurde gesucht.

Zehn Gemeinden aus ganz Österreich wurden ausgewählt, innerhalb kürzester Zeit eine Aufgabe zu erfüllen. Für Jennersdorf heißt es „Der Osten wird zum Wilden Westen“. Die Protagonisten dachten sich eine wirklich sensationell witzige Geschichte aus, die dann



Stadträtin Karin Hirczy-Hirtenfelder und Intendant Dietmar Kerschbaum

am Zeltlagerplatz gespielt wurde: Die Daltons, Richter Dietmar Kerschbaum, Etablissement-Chefin Sigrid Joham, Moderatorin Alexandra Rieger, Tierarzt-Kutscher Klaus Fischl, die Bestatter Leiner Jussi

und Paul Schäfer und viele andere zeigten vollsten Einsatz und sorgten für Lacher und Begeisterung. Drei Tage lang konnte dann im Internet abgestimmt werden. Leider reichte es nicht für den ersten Platz, den



Bürgermeister Thomas am Marterpfahl

Neuhofen an der Krems errang – Die absolut coolste Gemeinde Jennersdorf erreichte leider „nur“ den zweiten Platz.

Mehr Fotos vom Gemeindeduell gibt es auf www.pannonische.at ■



ZÄUNE - TORE - BALKONE - GITTER

GRATIS KATALOG
UND INFO:
0800/88 66 80



WWW.BRIXZAUN.COM



FREITAG - 3. OKTOBER '14

DIE LANGE NACHT ... des STEUERSPARENS

MEHRWERTSTEUERFREI EINKAUFEN!

Nur am 3. Oktober 2014 von 18.00 - 21.00 Uhr im Lagerhaus Unterwart

- 20% MEHRWERTSTEUER (=16,67% Nachlass)

Auf alle lagernden Bau- & Gartlerprodukte, ausgenommen Aktionen u. Baustoffe



Der Krugleitnerhof bietet für Ausstellungen eine besondere Atmosphäre. Foto: Krugl.

KUNSTSTADL

Zweier-Ausstellung

RUDERSDORF. Rund 70 Künstler und Kunstinteressierte konnten Margit und Josef Krugleitner anlässlich der Eröffnung einer Ausstellung mit Zeichnungen und Gemälden des (steirischen) Südburgenländers Norbert Arturo und der (chilenischen) Niederösterreicherin Agostina Suazo in ihrem Kunststadl begrüßen. Landtagsabgeordneter Ewald Schneckner (SPÖ) eröffnete diese

sehenswerte Herschau von Werken der beiden Künstler, die bis zum 28. September täglich von 10 bis 17 Uhr zu bewundern ist. Neben den Vernissagegästen genoss auch Bürgermeister Franz Eduard Tauss (ÖVP) nach einem Rundgang stimmungsvolle Musik von Erich Sammer und ein ausgezeichnetes Buffet, sowie die Gelegenheit zu Fachgesprächen und privatem Plausch. ■

VESPAFREUNDE

Erfolg für dritten Run

STEGERSBACH. Der Wettergott hatte ein Einsehen und ließ den Regen Pause machen. So kamen tatsächlich nahezu gleich viele Vespa-Fans mit ihren Gefährten (oft im doppelten Sinn) in den Thermenort wie im Vorjahr. Das freute die Veranstalter, denn so konnte wenigstens eine kleine Ausfahrt durch die umliegenden Orte durchgeführt werden, die

natürlich ob des Geräuschpegels, des speziellen Auspuffgeruchs und des bunten Anblicks überall für Aufsehen sorgte. Die Teilnehmer am Vespatreffen zeigten sich vom gebotenen Begleitprogramm und der Versorgung vor Ort sehr angetan und nutzten den trockenen Nachmittag und die lange Musikknacht zur Fachsimpelei und Freundschaftsanbahnung. ■



Startschuss für die gemeinsame Ausfahrt von mehr als 150 Vespistis Foto: kk

entsorgen.
aufbereiten.
recyclen.

Wir entsorgen für Sie.

Rottwiese 65
7350 Oberpullendorf
Tel +43 (0) 2612-42120-0
Fax +43 (0) 2612-42120-19
E-Mail office@udb.at
www.umweltdienst.at

UDB
Umweltdienst Burgenland GmbH

Gewußt wie wellness & beauty
8380 Jennersdorf, Hauptplatz 7
Mag. pharm. Dr. S. MIHELLYES
Telefon 03329 / 45 22 66
www.gewusstwie.at

6. Hausmesse
- 15 % auf ALLES*
von **1. bis 4. Oktober**

SCHWERPUNKTE:

- Austestung von Allergien und Intoleranzen
- Lebensthemenanalyse • Haaranalyse
- Gesichtsbehandlung
- Schminkberatung

Glücksrad

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Gewußt wie wellness & beauty

Fixieren Sie jetzt Ihren persönlichen Termin!

* (ausgenommen Gutscheine, Eduscho und Gewußt wie Kosmetik Studio, nicht kombinierbar mit anderen Rabatten, gültig von 1. bis 4. Oktober 2014)

KUNST & KULTUR

Aktion „Kreativ bei der Quelle“ strandete unter Amtshausvordach

OLLERSDORF. Professor Josef Lehner organisierte in seinem Heimatort ein Künstlertreffen der besonderen Art: Bei der – auch international – bekannten und beliebten Quelle wollte man auch die Kraftpunkte nutzen und dem interessierten Publikum das Wesen der bildenden Kreativität unter derartigen Voraussetzungen näherbringen.

Der starke Regen vereitelte allerdings dieses Vorhaben. Der überdachte Vorplatz beim Gemeindehaus erwies sich jedoch als durchaus geeignete Alternative und so standen Staffeleien und Arbeitstische zahlreicher regionaler Künstler unter dem schützenden Vordach und waren Schauplatz für die Entstehung



Josef Lehners (r.) Bronzefigur des „Müden Wanderers“ erhielt Besuch von Landesrätin Verena Dunst und Vizebürgermeister Norbert Seldte.

Fotos: kk

von Bildern (Art Uro, Silvia Janits, Rita Supper, Friedegard Lippel u.a.) oder Keramiken (Peter Kühne, Brigitte Dittrich u.s.w.).



Bgm. Bernhard Strobl (r.) zeigte sich von Norbert Art Uro's Werk begeistert.

Bürgermeister Bernhard Strobl und Vizebürgermeister Norbert Seldte zeigten sich sehr zufrieden mit der künstlerischen Kreativ-

Initiative, an der sich auch die Schuljugend als Begleitmusiker und als tatendurstige Künstlerlehrlinge beteiligte. ■

15 Jahre Gasthaus zum Kurta

WILDTAGE

Von 3. Oktober bis 2. November 2014

WILDGERICHTE vom Hirsch, Reh und Wildschwein.



Ganssessen 7. – 23. November
Traditionelles Martinigansl mit Semmelknödel und Rotkraut

Weihnachtsmenüs 2. – 21. Dezember
Wir bieten verschiedene Weihnachtsmenüs für Ihre Feierlichkeiten an ...

GASTHAUS ZUM Kurta
www.gasthaus-kurta.at

8383 GRITSCH
Hauptstraße 16
03329 / 460 11

New Holland T4F/N/V von 65 bis 105 PS



SPEZIALTRAKTOREN FÜR SPEZIALAUFGABEN

- Unübertroffene Leistung bei kompakten Abmessungen
- Vielseitige Spezialisten
- Komfortabel, sicher und produktiv
- Lange Wartungsintervalle und günstige Verbrauchswerte
- Auch mit Supersteer-Achse bei N + F Serie

CNH CAPITAL - Längerfristige Finanzierungen möglich!

TRAKTOREN STRAUSS, St. Michael



Kontakt: Manfred Rosenkranz

0664 102 104 | mrosenkranz@strauss-autohaus.at



Bürgermeister und Vizebürgermeister besuchten die Schulanfänger.

SCHULBEGINN

Elf neue Schüler

OLBENDORF. Bürgermeister Wolfgang Sodl (SPÖ) besuchte gemeinsam mit Vizebürgermeister Florian Ohrenhofer (SPÖ) die Erstklassler der Volksschule. Beide wünschten den Schulanfängern alles Gute und überreichten ihnen ihm Beisein von Direkto-

rin Andrea Kolesar und Lehrerin Barbara Dunst ein kleines Startgeschenk. Sehr erfreulich ist, dass im Schuljahr 2014/2015 die Volksschule Olbendorf wieder drei-klassig geführt wird – elf Kinder starteten in einen neuen Lebensabschnitt. ■

GIPFELSTÜRMER

Berg Ararat bestiegen

GÜSSING. Dass Burgenländer auch gute Bergsteiger sind, hat Karin Lebitsch aus Güssing bewiesen. Mit elf Mitstreitern bestieg sie den 5165 Meter hohen Berg Ararat in Ostanatolien. Werner Gamauf aus Schmiedrait, Leiter der ÖAV-Sektion Südburgenland, organisierte die Expedition, sodass jeder Teilnehmer seinen Gipfelsieg feiern konnte. Neben

dem Erlebnis im hochalpinen Bereich kam auch ein kulturelles Rahmenprogramm nicht zu kurz. Ein unvergessliches Abenteuer für alle Beteiligten. Mit dabei waren Werner Gamauf, Ewald Goger, Mark Krautsack, Walter Bogath, Willibald Hammer, Richard Janoch, Adalbert und Theresia Palitsch, Helene und Herbert Strobl und Michael Oberfeichtner. ■



Müde aber glücklich: die Bergsteiger aus dem Burgenland

VOLLMANN
Schnapsmuseum - Landgasthof - Kegelbahnen - Genusswirt

5. Oktober
HERBSTBRUNCH
mit Wild

25. Oktober
CANDLELIGHT-DINNER
Lassen Sie sich verzaubern mit einem 5-gängigen Galamenu mit kommentierter Weinbegleitung und hunderten von Kerzenlichter

2. November
GANSL-BRUNCH

Speziell im November
GANSL-ESSEN

WEIHNACHTSFEIERN
Reservieren Sie jetzt schon Ihre Weihnachtsfeier, die anschließende Kegelpartie schenken wir Ihnen dazu.
Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

7543 Neusiedl b. Güssing | Hauptstraße 16 | Tel.: 03328/3 22 50 | Fax: DW -22
office@gasthof-vollmann.at | www.gasthof-vollmann.at

Bahnerlebnis Steiermark

II. INTERNATIONALE Modelleisenbahn Ausstellung in Szentgotthárd

2014 September 26-27-28

Hotel Lipa Restaurant Slovenien Kulturzentrum

Funktionierende Modelllandschaften HO-H0e-TT-N Gartenbahn + G Kaufmöglichkeiten, Spielplatz mit Zügen

GARTENbahn-G-H0-H0e-TT-N

Offen:
Freitag: 8-18
Samstag: 9-17
Sonntag: 9-16

EINTRITT IST FREI

G + ATT
MEC-Graz
VMC Budapest
Tomasz-N Szehly
SGZ 1/10 Kistrákos
Club U44/FTB Austria
IG. Modellbahn Minihof-Liebau
Szombathelyi Vasútmodellező Egyesület

Lipa HOTEL-ETEREM

JUBILÄEN

Josef Reichl-Bund und Auswanderer-Museum feierten runde Geburtstage

GÜSSING. Mitten in den Vorbereitungsarbeiten für die lange Nacht der Museen am 4. Oktober lud Reichl-Bund-Präsident Karl Pratl zum Jubiläumfest in die Batthyianische Hofmühle, deren Räumlichkeiten sowohl Reichl- als auch Auswanderer-Museum beherbergen.



Moderne Tourismuserregungschaften: Audio- und Video-Guide für Reichlmuseum

Der Josef Reichl-Bund versteht sich als ein weltanschaulich neutraler Verein, dem die Erhaltung und Pflege der Mundart und der Mundartdichtung ein wichtiges Anliegen ist. Er veranstaltet im Abstand von zwei Jahren die Tagung „Güssinger Begegnung“, sowie die Lesungen im Jahreskreis, die bis zu viermal jährlich

stattfinden. Der Festakt, zu dem zahlreiche Gäste aus dem Bereich Literatur, Geschichte, Politik und Wirtschaft erschienen waren, wurde vom Cantus Felix-Quartett Franz Stangls musikalisch-mundartlich umrahmt. Nach der Begrüßung durch Karl Pratl

sprachen Vinzenz Knor, Walter Temmel und Verena Dunst über ihren persönlichen Bezug zu den beiden Einrichtungen und überbrachten die Grußbotschaften der Landeshauptleute. Walter Dujmovits referierte über 20 Jahre Auswanderermuseum und seine



Cantus Felix sang Mundarttexte Fotos: kk

Bedeutung, Christa Grabenhofer über 40 Jahre Josef Reichl-Bund und Gilbert Lang stellte die Initiative „Audio- und Video-Guide“ vor. Im Anschluss an den Festakt wurde eine entsprechende Hinweistafel neben dem Museumseingang montiert. ■

Entgeltliche Einschaltung





BRAUCH MIT SONNE DRIN

MACHT GANS BURGENLAND
ZUM GENUSS.

www.burgenland-schmeckt.at



DIESES PROJEKT WIRD VON BUND UND LAND
BURGENLAND KONFINANZIERT.

Wachsen mit
Europa

skwrien

NACHGEFRAGT

Persönlichkeiten kurz und bündig

GÜSSING. Intendantin Marianne Resetarits ist seit zwei Jahrzehnten die Seele des Musical Güssing.



Marianne Resetarits

Foto: Bäck

Pannonische: Lebensmotto?

Marianne Resetarits: Liebe kann Berge versetzen

Pannonische: Lieblingsfach in der Schule?

Resetarits: Mathematik

Pannonische: Das erste selbstverdiente Geld?

Resetarits: Als Ferialpraktikantin in einer Schokoladefabrik in Wien

Pannonische: Was muss unbedingt im Kühlschrank sein?

Resetarits: Milch

Pannonische: Lieblingsgericht?

Resetarits: Fisch in allen Variationen

Pannonische: Lieblings-Buch?

Resetarits: Märchen von Hans Christian Andersen

Pannonische: Rolling Stones oder Mozart?

Resetarits: Mozart, Requiem

Pannonische: Welches Land würden Sie gerne bereisen?

Resetarits: Bolivien

Pannonische: Mit wem würden Sie gerne eine Stunde verbringen?

Resetarits: Mit dem brasiliani-

schen Regisseur Augusto Boal

Pannonische: Eigentlich wollte ich...

Resetarits: ...Keramikerin werden

Pannonische: Ihr größtes Talent?

Resetarits: Der Umgang mit Menschen

Pannonische: Wozu sind Sie absolut nicht zu gebrauchen?

Resetarits: Handarbeiten

Pannonische: Was macht Sie wütend?

Resetarits: Egoismus

Pannonische: Sport ist Mord?

Resetarits: Für mich ist Sport ein Teil meines Lebens

Pannonische: Wem wollten Sie schon immer einmal danken?

Resetarits: Meiner Familie für die Unterstützung bei der Verwirklichung meiner Träume

Pannonische Tips: Die drei Dinge für die Insel?

Resetarits: Bücher, meinen Mann, Laufschuhe ■



Fünfiger Schauspieler, Regisseur und Winzer Martin Weinek lud anlässlich seines 50. Geburtstages zum offiziellen Fest. Unter den zahlreichen Gratulanten fanden sich auch die langjährigen Freunde Verena Dunst und Peter Rezar mit Gattin Eva-Maria ein. Gemeinsam mit Ehefrau Eva führt der Jubilar ein Weingut in Hagenbrunn und die beiden konnten heuer mit der Eröffnung des Schenkhouses am Kulmer Berg einen langjährigen Traum verwirklichen.

EBERAU

>> **GEBURTSTAGE:** Robert Hazivar (100); Josefine Unger (65); Gert Moser (65);

GAAS

>> **GEBURTSTAG:** Eduard Kramer (75);
>> **SILBERNE HOCHZEIT:** Maria und Johann Kurta;

HENNDORF



>> **GEBURTSTAG:** Maria Lukitsch (80);

MOSCHENDORF



>> **GEBURTSTAG:** Adolf Gotthardt (75);

NEUBERG

>> **GEBURT:** Johanna, Eltern: Stefanie und Jürgen Buchetics;
>> **GEBURTSTAGE:** Alfred Graf (60); Karl Jandrisits (60); Burkhard Jalits (55);
>> **DIAMANTENE HOCHZEIT:** Helene und Josef Eder;
>> **STERBEFALL:** Richard Fassl verstarb im 83. Lebensjahr;

NEUHAUS AM KLAUSENBACH



>> **GEBURTSTAG:** Felix Kohl (80);

Neues
aus den
Gemeinden

OLBENDORF

>> **GEBURTEN:** Frederik, Eltern: Sandra Friesenbichler und Michael Gartner; Jana, Eltern: Julia Holzer und Patrick Pomper;
>> **HOCHZEIT:** Daniela Burgermann und Harald Peischl;
>> **GEBURTSTAGE:** Emil Pomper (75); Ingeborg Jany (65); Waltraud Trenker (55);

ST. MICHAEL



>> **GEBURTSTAG:** Willi Freislinger (70);

STREM



>> **GEBURTSTAG:** Frieda Karner (75).

i HINWEIS

Gerne veröffentlichen wir auch Ihre **Meldungen gratis** mit Bild in dieser Rubrik!

Bitte um Zusendung an:
sek-oberwart@pannonische.at
oder an

Pannonische Tips Oberwart
Hauptplatz 11, Atrium, 2. OG.
7400 Oberwart

der faire Credit

A photograph of a man and a woman smiling and embracing in a closet filled with clothes. The man is on the left, wearing a blue hoodie, and the woman is on the right, wearing a yellow top. The background shows various garments hanging on a rack.

**Unser Kredit,
so individuell wie wir.**

Fair. In jeder Beziehung.

Jetzt sichern:
Kleine Rate
für große Momente.
Nur vom 25.8. bis 14.11.2014!

Der faire Credit der TeamBank Österreich.

www.sb.volksbank.at

Empfohlen durch:

 **VOLKSBANK**
SÜDBURGENLAND

ENGAGEMENT

Schüler sammelten für die Krebshilfe

JENNERSDORF. Jedes Jahr zu Schulbeginn scheppern die Sammelbüchsen am BORG/SPORT-BORG. Denn die Schüler der siebenten Klassen haben es sich zur Tradition gemacht, zu Gunsten der Kinderkrebshilfe am St. Anna Kinderspital zu sammeln. Organisiert wird diese Aktion von Ferdinand Weber. Mit Ausweisen und offiziellen Sammelbüchsen ausgestattet standen die Schüler vor den Supermarkt-Filialen. ■



Ferdinand Weber (l.) organisiert jedes Jahr die Sammlung für die Kinderkrebshilfe.

Foto: BORG/SPORT-BORG



Wallfahrt Vor Kurzem fand die 37. Fußwallfahrt der Stadtpfarre Güssing statt – erstmals von Basilika zu Basilika. 37 Männer und Frauen nahmen den beschwerlichen Weg auf sich. Von Starkregen über Sonne, Kälte und Wind war wettermäßig alles dabei. Beim gemeinsamen Beten und Singen ging die Fußwallfahrt sehr schnell vorbei und die Gruppe zog schließlich bei strahlendem Sonnenschein unter Glockengeläut in die Basilika in Mariazell ein. Mit 22 nachgekommenen Buswallfahrern wurde der Kreuzweg gegangen und die Heilige Messe gefeiert. Die Heimreise erfolgte per Autobus, ein herzlicher Empfang erwartete die Wallfahrerguppe in der heimischen Basilika.

ERÖFFNUNG

Gospodinovo: Platz für Generationen

STINATZ. Vor Kurzem wurde der neue Kinderspielplatz „Gospodinovo“ eröffnet und von Pfarrer Ignaz Ivanschits gesegnet. Nach der Heiligen Messe lud die Gemeinde zur Agape. In einer Bauzeit von acht Monaten entstand nicht nur ein Spielplatz für die Kinder, sondern ein Platz für alle Generationen. Die Arbeiten wurden an regionale Unternehmen vergeben, die Investitionskosten beliefen sich auf 85.000 Euro (20.000 Euro Förderung). ■



„Gospodinovo“ soll ein gesellschaftlicher Mittelpunkt für Jung und Alt sein.

Foto: Gemeinde Stinatz

JUNGTALENTE

Großartiges Theater

GÜTTENBACH. Basierend auf „Tom Sawyers Abenteuer“ von Mark Twain studierten die Kinder und Jugendlichen des Theatervereins „DUGAVA“ den ganzen Sommer über ein Stück ein und brachten es Anfang September im Öko-Energiepark zur Aufführung. Das besondere Extra daran: Die vier Aufführungen wurden in kroatischer Sprache gespielt und nach jeder Szene wurde der Inhalt von Erzählerin und Obfrau des Theatervereins in deutscher Sprache zusammengefasst. Der erst 21-jährige Julian Himmelbauer übersetzte das Stück aus dem Englischen und führte Regie: „Ich bin beeindruckt vom Enthusiasmus aller mitwirkenden Kinder, die mit ihrer Begeisterung für das Theater so Großartiges geleistet haben.“ ■



Mia Jandrisics (Becky Thatcher) und Paul Jandrisics (Tom Sawyer)



Pinkerfest Große Tradition hat das „Pinkerfest“ der Familie Forjan beim Bauernmuseum in Jennersdorf. Franz Forjan begrüßte die vielen Gäste im blauen „Fiata“. Wie jedes Jahr gab es deftige Schmankerln und zünftige Musik – und der Wettergott hatte auch Einsehen. Foto: jdf-events.at

„happy birthday“

SENSATIONEN!

SENSATIONEN!



QUICK-SCHUH-JENNERSDORF
33 Jahre in Jennersdorf
+ 1 Jahr am neuen Standort -
feiern Sie mit uns -
vom 25. bis 27. September!

QUICK-SCHUH-JENNERSDORF Technologiepark 58 im Spar-FMZ

Alles Fisch



MarkusGretschus/pixelio.de



FISCHSPEZIALITÄTEN
noch bis Ende September

26. Oktober 2014

**Burgenländisches
Schmankerlbüffet**

11:30 bis 14:00

Maroni und Schilchersturm
ab 15 Uhr

Um telefonische Tischreservierung wird gebeten.

Auf Ihr Kommen freuen sich Familie Strobl & Team

Vitalhotel Strobl • 7533 Ollersdorf • Tel.: +43 3326 52 615

www.vitalhotel-strobl.at

SICHERHEIT

Große Präsentation der Rettungs-, Hilfs- und Einsatzorganisationen

GÜSSING. Heimische Rettungs-, Hilfs- und Einsatzorganisationen zeigen am „Tag der Sicherheit“ in der Montecuccoli-Kaserne ihr Können.

Die Rettungs-, Hilfs- und Einsatzorganisationen zeigten mit Information, „Action“ und Spaß ihr Können und ihr Engagement für die Menschen des Burgenlandes. Interessierte konnten mittels Führungen nicht nur die Montecuccoli-Kaserne, die europaweit modernste Einrichtung dieser Art, aufsuchen.

Neben den Einsatzfahrzeugen von Feuerwehr, Bundesheer, Polizei oder Rotes Kreuz, wie etwa Hubschrauber, Panzer- und



Landesrätin Verena Dunst (SPÖ) mit Helfern des Arbeiter Samariterbundes

Löschfahrzeugen, Notarzt- und Rettungswagen, oder Kontrollbussen, bestand im Zuge dieser Veranstaltung auch die Möglichkeit, beim Aufprallsimulator des ARBÖ beziehungsweise

im Überschlagssimulator des ÖAMTC die Möglichkeit, Flieh- und Schwerkkräfte in Extremsituationen auszutesten und das richtige Verhalten zu trainieren. Weiters gaben die Landessicher-

heitszentrale, der Samariterbund, der Zivilschutzverband, die Rettungshundebrigade, die Wasserrettung, die Energie Burgenland, die Luftgüte, das Kuratorium für Verkehrssicherheit und auch die AUYVA einen Einblick in ihre Arbeit.

„Sicherheit ist eines der wichtigsten Grundbedürfnisse der Bevölkerung. Das hohe Sicherheitsniveau im Burgenland ist den großartigen Leistungen unserer Einsatzorganisationen zu verdanken, die ausgezeichnet kooperieren und ihre Aufgaben mit großer Professionalität bewältigen“, betonte Landeshauptmann Hans Niessl (SPÖ) bei der Eröffnung und lobte die hervorragende Organisation dieser Leistungsschau. ■

FORSCHER

Projekttag in Pula

JENNERSDORF. Einen interessanten Schulanfang erlebten heuer die Schüler der 7. Klassen mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt am BORG Jennersdorf. Sie verbrachten die erste Schulwoche auf marinbiologischer Exkursion in Pula und erkundeten Flora und Fauna der Adria. Unter fachkundiger Leitung absolvierten sie ein abwechslungsreiches Programm mit Schnorchelgängen

in der Seegrasswiese, an der Felsküste und in der Grotte. Gefangene Meerestiere wurden dabei nach dem Bestimmen und Untersuchen natürlich wieder an ihren Fundort zurückgebracht.

Aber auch für Stadtspaziergänge und die Besichtigung der Postojna-Grotte war genug Zeit. Begleitet wurde die Gruppe von ihren Biologieprofessorinnen Gerda Spiegl und Eva Rust. ■



Foto: BORG

Auch für einen Besuch der weltberühmten Postojna-Tropfsteinhöhle war Zeit.



Vereinsmeisterschaft Am Kegelwaldteich in Königsdorf fand vor Kurzem die Vereinsmeisterschaft statt. Wer die Vereinsmeisterschaft insgesamt drei Mal gewinnt, der darf den „Silbernen Karpfen“ für immer behalten. Dies gelang heuer dem Obmann-Stellvertreter des Vereins, Mario Trinkl (r.).

VOLLBETRIEB

Traditionshaus offiziell eröffnet: Fulminantes Opening für den Raffel

JENNERSDORF. Nun ist es „amtlich“: Mit einem tollen „Grand Opening“ wurde das Traditionshaus offiziell eröffnet.

Mehr als 300 Gäste aus dem In- und Ausland hatten die Inhaber Claudio G. Cocca und Csaba Valentik sowie das Führungsteam Friederike Vass und Ernst Kappel-Kettner zum großen Raffel-Fest gebeten. Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Kultur, unter ihnen Landeshauptmann-Stellvertreter Franz Steindl, Landesrat Peter Rezar, Landesrätin Michaela Resetar, der steirische Landtagspräsident Franz Majcen, Ferdinand Roth sowie Künstler und Freunde des Hauses waren der Einladung



Moderator Dorian Steidl, Claudio Cocca, Ernst Kappel, Csaba Valentik, Zigeunermusik und der Showact Dance Industry

Foto: Bäck

gefolgt. Nach einem klassischen Empfang mit Zigeunermusik und köstlichem Finger-Food genossen die Gäste ein Raffel-typisches, pannonisches Menü und wurden von der Dance-Industry (bekannt durch „Die große Chance“), der

Band Soulstrip und einem DJ bis in die frühen Morgenstunden unterhalten. Auch Hotelleiter Ernst Kappel-Kettner begeisterte bei seiner Rede mit trockenen Humor („Ich bin der Prinz Charles von Jennersdorf, 40 Jahre musste ich

warten, dass ich dran komme“). Nach der „inoffiziellen“ Eröffnung mit einem „Tag der offenen Tür“ im Juni hatte das Raffel-Team alles getan, um das Traditionshaus am Hauptplatz für den Vollbetrieb fit zu machen. „Die Soft-Opening-Phase ist bereits sehr zufriedenstellend verlaufen“, freuen sich die Eigentümer und hoffen, diesen positiven Trend fortsetzen zu können. „Das Haus wird nicht nur von auswärtigen Gästen, sondern auch von den Einheimischen sehr gut angenommen“, ergänzt Ernst Kappel-Kettner. Das komplett renovierte Hotel auf Vier-Sterne-Niveau hat sein Angebot auf den Individualgast und Seminargruppen abgestimmt. Mehr Fotos gibt es auf www.annonische.at ■



Nutzen auch Sie Ihre Chance!



BEWERBEN SIE SICH FÜR DEN „BURGENLÄNDISCHEN INNOVATIONSPREIS 2014“

Dem Sieger winkt nicht nur 5.000,00 Euro Preisgeld, gesponsert von der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG und der WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG, sondern auch die Teilnahme am Staatspreis Innovation in Wien. **Einreichschluss ist der 3. Oktober 2014!**

Teilnehmen können alle burgenländischen Unternehmen, die neue innovative Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen entwickelt und bereits erste Erfolge damit erzielt haben. Eingereicht werden kann in den vier Kategorien:
KMU, Großunternehmen, Dienstleistung, Tourismus- und Freizeitbetriebe

Das Anmeldeformular für die Einreichung finden Sie online unter www.gute-idee-burgenland.at



© bildkraft.at

Experten-Tips

von
**Stephan
Fuchs**

Arbeitslosigkeit macht krank

Die Zahl der Arbeitslosen steigt rasant, ein adäquates Mittel wurde noch nicht gefunden. Vor allem Menschen über 50 sind betroffen. Eine weitere alarmierende Entwicklung ist die Zahl der psychisch Erkrankten, die ebenfalls ansteigt. Das AMS Burgenland hat vor zwei Jahren ein Zeichen gesetzt und eine „Vorreiterrolle“ übernommen. Unter Federführung des AMS Jennersdorf (Harald Braun) und des Bildungsinstituts NeuZeit (Mag. Nora Zink) wurde eine landesweit einzigartige Maßnahme geschaffen – die Wiederherstellung der psychischen und physischen Stabilität. Viele denken sich „da bin doch ICH nicht betroffen“, aber immer mehr Menschen kämpfen mit Schicksalsschlägen, Depressionen, plötzlichem Arbeitsplatzverlust und psychischen Einschränkungen. Eine mehr und mehr unsicher werdende wirtschaftliche Entwicklung verschärft diesen Umstand radikal. Wir als Bildungsinstitut, spezialisiert auf Prävention und Widerstandsfähigkeit, mit mehr als 20 Jahren Erfahrung, freuen uns über die verantwortungsvolle Aufgabe und Vertrauen seitens des AMS Burgenland. Nun hat sich auch das AMS Stegersbach unter Federführung von Manfred Herist unserem erfolgreichen Weg angeschlossen. Sie wollen mit und für Menschen arbeiten, eine qualitativ hochwertige Ausbildung erhalten? Der nächste Lehrgang beginnt am 26. September.

NeuZeit
DAS BILDUNGSINSTITUT



NeuZeit
DAS Bildungsinstitut
Technologiepark 10/AS 05–09
8380 Jennersdorf
Telefon: 03329/30404
www.neuzeit-consulting.at

Anzeige

GEWERKSCHAFT

Präsident zu Besuch

GÜSSING. Hohen Besuch bekam vor einigen Tagen das BFI – der Präsident des Österreichischen Gewerkschaftsbundes, Erich Foglar, machte sich über die Abläufe und Erfolge des Erwachsenenbildungsinstitutes selbst ein Bild.

„Nun muss mir ja niemand das BFI an sich erklären, weil es sich um unsere „Fachkräfte-Schmiede“ handelt, aber es ist überaus imposant, zu sehen, wie professionell und vielfältig hier gearbeitet wird. Es ist auch klar erkennbar, dass auf

die richtigen Berufszweige gesetzt wird. Vor allem die Erfolge bei den Prüfungen und die Arbeitsplatzvermittlung, in engster Zusammenarbeit mit dem AMS, können sich sehen lassen. Wir sind sehr stolz, dass wir euch haben“, so der Präsident. Begleitet wurde Foglar von ÖGB-Regionalvorsitzenden Reinhard Mund, ÖGB-Regionalsekretär Edmund „Jimmy“ Artner, AK-Bezirksstellenleiter Erich Debellak und dem BFI-Betriebsratsvorsitzenden Karl Pandl. ■



Erich Foglar (3.v.r.) wurde in Güssing herzlich empfangen.

Foto: BFI

DORFERNEUERUNG

Gemeinschaft stärken

RAUCHWART. Der Platz vor dem Badesee wurde im Rahmen eines Dorferneuerungsprojektes kürzlich neu gestaltet. Bürgermeisterin Michaela Raber, Vizebürgermeister Rudi Ploy und Dorferneuerungs-Landesrätin Verena Dunst (SPÖ) zeigten sich bei einem Rundgang mit dem Ergebnis zufrieden. Rund 23.000 Euro aus dem ELER-Programm für ländliche Entwicklung waren als Fördermittel für dieses Pro-

jekt vorgesehen. „Rauchwart ist eine von über 140 burgenländischen Dorferneuerungsgemeinden und hat gemeinsam mit der Bevölkerung ein Leitbild festgelegt. Die Dorferneuerung ist in den letzten Jahren zu einem wichtigen Instrument zur Erhaltung dörflicher Kulturen und der dörflichen Identitäten geworden“, so Verena Dunst. „Sie dient vor allem auch der Verbesserung der Dorfgemeinschaft.“ ■



Freuen sich über den Ausbau: Rudi Ploy, Verena Dunst und Michaela Raber Foto: SPÖ



Bauernbundbezirksobmann Johann Weber, Bundesrat Walter Temmel, Nikolaus Berlakovich, Gerhard Müllner (v.l.)

BAUSTELLE
Besichtigung

GÜSSING. Nationalrat Nikolaus Berlakovich (ÖVP) besuchte vor Kurzem die Baustelle der Landwirtschaftlichen Fachschule. Direktor Gerhard Müllner führte durch die Baustelle. Berlakovich war begeistert von diesem modernen Bau, er konnte sich auch vom Baufortschritt überzeugen. ■

Bei Ihnen tut sich was?
Informieren Sie mich!



Alexandra Bäck
Redaktion

7400 Oberwart
Hauptplatz 11, ATRIUM
Mobil: 0664/130 37 32
Fax: 03352 / 38444 1720
a.baeck@pannonsche.at





Obmann Johann Schmidt, Geschäftsführer Alfred Kollar, Aufsichtsratsvorsitzender Josef Orovits und Obmannstellvertreter Helmuth Vogl (v. l.) ziehen eine positive Bilanz und blicken optimistisch in die Zukunft.

Foto: Gerald Ringbauer

OBERWARTER SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT

Bilanz 2013 – Wohnbau fungiert erfolgreich als Konjunkturmotor

OBERWART. Eine überaus erfolgreiche Bilanz können OSG-Vorstandsobmann HR DI Johann Schmidt und Geschäftsführer Dr. Alfred Kollar über das Geschäftsjahr 2013 ziehen.

83 Millionen Euro für die heimische Wirtschaft

„Mit über 80 Mio. Euro im Neubau und etwa 2,2 Mio. Euro in der Sanierung konnten wir auch im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Spitzenwert in unserer Unternehmensgeschichte erreichen. Wir befinden uns mit diesem Bauvolumen österreichweit wieder im Spitzenfeld unter allen knapp 200 Gemeinnützigen Bauvereinigungen“, stellt Vorstandsobmann HR DI Johann Schmidt fest.

30.000 Menschen wohnen bei der OSG

„Aktuell verwaltet das Unternehmen 12.635 Wohnungen und

Reihenhäuser. Das bedeutet, dass knapp 30.000 Menschen bei uns wohnen, also mehr als zehn Prozent der burgenländischen Bevölkerung!“, informiert Geschäftsführer Dr. Alfred Kollar. Derzeit befinden sich in 69 Orten auf 93 Baustellen weitere 793 Wohnungen und Reihenhäuser in Bau, außerdem ein Feuerwehrhaus und ein Polizeiposten. Diese Bautätigkeit und dieses Bauvolumen wären nicht möglich, gäbe es nicht die finanzielle Unterstützung seitens der burgenländischen Wohnbauförderung.

Trend zu Kleinwohnungen und Reihenhäusern

Der Trend vom Einfamilienhaus zur Wohnung – und vor allem zur Kleinwohnung – sowie auch zum Reihenhaus – ist weiter anhaltend. Mittlerweile beläuft sich der Anteil der in Bau befindlichen Reihenhäuser bereits auf 15 bis 20 Prozent am gesamten Bauvolumen.

Wohnbau in Kleingemeinden

Die OSG hat es sich schon vor vie-

len Jahren zur Aufgabe gemacht, nicht nur in den Ballungsräumen, wo der Markt eine sichere Nachfrage garantiert, zu bauen, sondern auch in den kleinen Gemeinden und Ortschaften, vor allem im Mittel- und Südburgenland. Darüber hinaus betonen Obmann und Geschäftsführer einhellig die Sozialkompetenz des Unternehmens, die vor allem bei betreubaren Wohnungen für Senioren und bei Kommunalprojekten zum Ausdruck kommt. „Wir haben bereits zwölf Altenwohn- und Pflegeheime errichtet,

vier Wohnheime für Menschen mit Behinderungen sowie fünf Einrichtungen für jugendpädagogisches Wohnen“, berichtet der OSG-Obmann. Derzeit sind zwei weitere Wohnheime in Mattersburg und Großpetersdorf geplant. Mittlerweile ist das Unternehmen in 145 der 171 burgenländischen Gemeinden vertreten, also in mehr als 85 Prozent. Das Unternehmen beschäftigt aktuell 75 Mitarbeiter/-innen, 56 am Sitz in Oberwart, 15 in der Außenstelle Eisenstadt und vier im Büro Neusiedl am See. ■ Anzeige



In Krobotek entstehen seit April Start- und Seniorenwohnungen.



HAUSMESSE KOLLARITS

Die beste Zeit zum „Zaun-Schaun“ in Stooob

STOOB. Am 20. und 21. September 2014 ist bei der Hausmesse von Kollarits-Zäune die beste Zeit die Neuerungen als Erster kennenzulernen.

Bei der beliebten Hausmesse der Stoober Firma Kollarits bietet sich die Gelegenheit der Vorschau auf kommende Neuerungen. Neben exklusiven Aluminium- und Edelstahl-Zäunen, Balkon- und Stiegegeländern sowie Carports sind es Terrassendächer, welche die Firma Kollarits bei der Hausmesse erstmals exklusiv anbietet. Dabei handelt es sich ausschließlich um Top-Modelle, die in Österreich nur bei Kollarits erhältlich sind. Das familiäre Klima der Hausmesse ist ebenso interessant wie die Rabatt-Aktionen.

Vergleichen macht sicher

Qualität hängt immer von vielen Faktoren ab. Daher stehen die Experten von Kollarits gerne beratend zur Seite. „Es ist nicht immer

leicht, neben dem Preis auch die Qualität zu vergleichen“, erklärt Geschäftsführer Josef Kollarits.

Beste Beratung

Die Hausmesse am 20. und 21. September 2014 ist die ideale Gelegenheit gemeinsam die Qualitätsmerkmale von bereits vorhandenen Angeboten durchzugehen. Denn billig gekauft ist meist teuer gekauft!

Daher nehmen sich die Mitarbeiter der Firma Kollarits genügend Zeit für ein ausführliches Beratungsgespräch. „Denn Qualitätsaspekte lassen sich am besten am Produkt in den Schauräumen erklären. Sie treffen mit einem sicheren Gefühl Ihre Kaufentscheidung“, so der Vorsatz in der Niederlassung in Stooob.

Qualität ohne Kompromiss

Kollarits gibt sich nur mit den besten Produkten zufrieden. Dafür wird alles selbst in die Hand genommen. „Bei der Qualität sind wir kompromisslos. Sowohl beim Design, der Mate-

rialwahl als auch der Verarbeitung verwenden wir nur das Bewährteste.“ Das funktioniert bei hauseigener Produktion durch bestens geschulte MitarbeiterInnen (Fachleute mit jahrelanger Praxis und permanenter Weiterbildung). Sie garantieren eine laufende Qualitätskontrolle. Bei Kollarits hört die „Endprüfung“ nicht bei der Montage auf.

Die erfolgreiche Zertifizierung nach DIN EN 1090-1 in Verbindung mit DIN EN 1090-2 für Stahl beziehungsweise DIN EN 1090-3 für Aluminium garantiert Ihnen Produkte, die einer ständigen werkseigenen Produktionskontrolle (WPK) unterliegen. Alle Kernprozesse wie Material-sicherheit, geprüftes Schweißen, kontrollierte Schraubverbindungen und hochwertiger Korrosionsschutz werden dabei erfasst und andere wichtige Voraussetzungen erfüllt.

Vorbeischaun lohnt sich

Überzeugen Sie sich selbst und kommen Sie zur Hausmesse in

die Waldgasse 1a nach Stooob. Auch bei Schlechtwetter können alle Modelle gemütlich im Schauraum besichtigt werden. ■

Anzeige



Pergolen mit bewegbarem Dach



KONTAKT & INFO

Kollarits Josef GmbH
Waldgasse 1a, 7344 Stooob
Tel. 02612/45995, Fax -10
office@aluzaeune-kollarits.at
www.aluzaeune-kollarits.at

HERBSTKLAUSUR

SPÖ befasst sich mit Schwerpunkten und will die Bevölkerung einbinden

BURGENLAND. Bei der Herbstklausur des SPÖ-Landtagsklubs in Stegersbach steckten die roten Regierungsmitglieder und Abgeordneten die Arbeitsschwerpunkte für die kommenden Monate ab. Dazu zählt auch der „Zukunftsplan 2020“, mit dem die SPÖ die Bevölkerung zur Mitgestaltung einladen will.

von CHRISTOPH BREITENFELDER



Hans Niessl (l.) und Christian Illedits kamen in Stegersbach mit den SPÖ-Landesräten und -Landtagsabgeordneten zur Klubklausur zusammen. Foto: brei

Zwei Tage lang bereitete sich die SPÖ auf den politischen Herbst vor. „Wir beschäftigen uns mit der Zukunft des Burgenlandes“, gibt Landeshauptmann und SPÖ-Chef Hans Niessl die Marschroute vor. Aktuelle Schwerpunkte sind die Umsetzung der Gesamtverkehrs-

strategie, der Breitband-Ausbau, Sicherheit und Bildung, aber auch die Themen Wirtschaftswachstum und Arbeitsmarkt. Dazu kündigte Niessl für Anfang Oktober einen Gipfel mit Experten an. Ziel sei

neben einem hohen Wirtschaftswachstum auch, möglichst viele Burgenländer in Beschäftigung zu haben, erklärte Niessl. Mit der Initiative „Zukunftsplan 2020“ will die SPÖ die Bevölkerung

einbinden und ein „Burgenland-Programm“ machen.

Veranstaltungen quer durchs Land

Beim Zukunftsplan möchte die SPÖ bei Veranstaltungen im ganzen Land mit den Menschen ins Gespräch kommen. „Zuhören, ernst nehmen, umsetzen“, lautet das Motto für Klubobmann Christian Illedits. Es sind „Zukunftstalks“ geplant, Experten werden eingeladen. Dabei soll nicht die Parteizugehörigkeit, sondern die Kompetenz zählen. Der Meinungsforscher Peter Hajek ist sicher: „Aus der Sicht politischer Parteien wäre es klug, das Thema Bürgerbeteiligung zu forcieren.“ ■

REDEN WIR ÜBER DIE ZUKUNFT!

KICK-OFF: BAUERMÜHLE MATTERSBURG. 26.09.2014, 19.00 UHR!

- » Zukunftstalk mit LH Hans Niessl
- » Science Buster Werner Gruber
- » „Burgenland Rocks“-Party



SPÖ
BURGENLAND
Landtagsklub

IN

WIR BURGENLÄNDER SIND **IN!**

ZUKUNFTSPLAN 2020:
SEI IN, SCHAU HIN!

Mehr Infos unter: www.zukunftsplan.at und facebook.com/zukunftsplan.at

VERFASSUNGSREFORM

Einigung: Proporz wird abgeschafft

EISENSTADT/GÜSSING. Nach langen Verhandlungen über eine Verfassungsreform präsentierten Spitzenvertreter von SPÖ und ÖVP am Dienstag in Güssing Ergebnisse.

von CHRISTOPH BREITENFELDER

Bis wenige Stunden vor der offiziellen Präsentation feilten Verhandler von SPÖ und ÖVP im Südburgenland an den Details. Davor wurde bereits monatelang verhandelt und es gab Gesprächsrunden mit allen im Landtag vertretenen Parteien.

Stärkste Partei lädt zu Regierungsverhandlungen

Seit Verhandlungsbeginn beteuerten alle Parteien, den Proporz abschaffen zu wollen. Das soll jetzt auch passieren. Schon bei

der nächsten Landtagswahl im Frühjahr 2015 soll der Proporz Geschichte sein. Die stimmenstärkste Partei wird zu ersten Regierungsverhandlungen einladen, um eine Koalition zu bilden.

Bei der Verkleinerung der Landesregierung ist in der nächsten Legislaturperiode eine Korridorlösung geplant. Die nächste Landesregierung wird aus mindestens fünf und maximal sieben Mitgliedern (wie bisher) bestehen. In der übernächsten Periode ab 2020 wird sie fix nur mehr fünf Regierungsmitglieder haben.

Landtag wird nicht kleiner

Keine Änderung soll es bei der Anzahl der Landtagsabgeordneten geben, es werden wie bisher 36 sein. Künftig wird die Möglichkeit eines zweiten Wahltages



Im Burgenland soll es schon bald eine Verfassungsreform geben. Foto: brei

geschaffen, Vorzugsstimmen werden gestärkt: Wer in seinem Wahlkreis die meisten Vorzugsstimmen hat, wird das Mandat erhalten.

Untersuchungsausschuss wird Minderheitenrecht

Künftig wird ein Viertel der Abgeordneten einen Untersuchungsausschuss beantragen können. Den Vorsitz soll ein unabhängiger Richter führen. Ein weiterer Aspekt des Pakets ist die Kom-

petenz des Landesrechnungshofes, eigenmächtig Gemeinden zu überprüfen.

FPÖ und Grüne irritiert

Unverständnis löste die Bekanntgabe bei der FPÖ und den Grünen aus. FPÖ-Parteiboss Johann Tschürtz in einer ersten Reaktion: „Man hat uns nicht informiert und im Alleingang gehandelt. Wir werden uns überlegen, ob wir überhaupt zustimmen.“ Die Grünen sehen ebenfalls einen Alleingang von SPÖ und ÖVP. Es gebe durchaus noch offene Verhandlungspunkte, so Landessprecherin Regina Petrik. Die Liste Burgenland sieht es positiver: „Endlich bewegt sich etwas. Es ist ein Kompromiss, alle konnten sich einbringen“, so Manfred Köllly, der noch mehr Einsparungspotenzial sieht. ■



Zwei verlässliche Partner. Gerhard Huber & CLAAS

Verlässlichkeit

war der ausschlaggebende Grund, warum wir vor zwei Jahren den Vertrieb von CLAAS Landmaschinen für das Nord- und Mittelburgenland sowie das östliche Niederösterreich übernommen haben.

Sei es bei der Ersatzteilversorgung oder beim technischen Support – auf CLAAS und die Gerhard Huber Schmiede und Landmaschinen GmbH können Sie sich verlassen.

Natürlich sind wir unseren Kernkompetenzen – der Durchführung jeglicher Schmiedearbeiten und vor allem der Weinbau- und Kellertechnik – treu geblieben. Auch können wir mittlerweile auf ein großes Angebot von Gebrauchtmaschinen zurückgreifen.

Überzeugen Sie sich selbst und besuchen Sie uns!



Gerhard Huber
Schmiede und Landmaschinen GmbH
Betriebsgebiet Nord 3
7123 Mönchhof

Tel: +43 2173 80 967
office@huber-landmaschinen.at
www.huber-landmaschinen.at

CLAAS

KIRTAG

Autohaus Simon: Ein tolles, buntes Programm erwartet die Besucher

SÜDBURGENLAND. Am Sonntag, 21. September, veranstaltet das Autohaus Simon ab 10 Uhr einen großen Kirtag am Standort in Oberpullendorf.

Einer der vielen Höhepunkte des Tages ist ganz sicher die Präsentation den neuen Octavia Scout: Praktische Details wie die Dachreling machen den neuen Skoda Octavia Scout zum echten Allroundtalent. Dabei bietet der Octavia Scout nicht nur Reisegefährten und sperrigem Outdoor-Equipment reichlich Platz – auch die große Freiheit passt garantiert immer ins Gepäck.

Für die musikalische Unterhaltung sorgt Schlagersänger Ma-



Foto: Skoda

Der neue Octavia Scout wird beim Kirtag am 21. September präsentiert.

nuel, Schnitzel und Getränke stehen reichlich zur Verfügung. Auch den kleinen Gästen wird es mit der „Octavia Hüpfburg“

nicht langweilig werden. Ab 11 Uhr wird es dann „olympisch“, wenn Snowboarderin Julia Dujmovits eine Autogrammwunde

gibt. Begrüßt wird diesmal auch die Gerhard Huber Schmiede und Landmaschinen GmbH, die als CLAAS Vertriebspartner drei Hightech-Traktoren präsentieren wird. CLAAS ist nicht nur Europas führender Mähdrescherhersteller. Das Unternehmen hat auch viel in die Entwicklung von Traktoren gesteckt.

Auch für Kunst ist am Kirtag gesorgt: Marion Costazza-Neuwirth wird beim Kirtag ihre Bilder ausstellen. ■ Anzeige

i KIRTAG

Sonntag, 21. September
ab 10 Uhr: Kirtag im Autohaus Simon, 7350 Oberpullendorf
Stoob-Süd 40
www.simonkarl.at

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



FÜR WAHRE INDIVIDUALISTEN



Der neue ŠKODA Octavia Scout

Sie lieben es, auf Entdeckungsreise zu gehen? Testen Sie den neuen Octavia Scout bei uns:

Samstag, 20. September 2014 ab 9.00 Uhr in Oberwart und Tobaj

Sonntag, 21. September 2014 ab 10.00 Uhr Kirtag im Autohaus Simon in Oberpullendorf

ŠKODA Simon

Bahnhofstr. 11a
7471 Rechnitz
Tel. 03363/79369

Stoob Süd 40
7350 Oberpullendorf
Tel. 02612/45010

Industriestr. 6a
7400 Oberwart
Tel. 03352/38966

7540 Tobaj 147
Tel. 03322/42530
www.simonkarl.at

Details bei uns. Symbolfoto. Stand 09/2014
Verbrauch: 5,1-6,9 l/100 km.
CO₂-Emission: 129-158 g/km.



v.l.: Michael Knopf, Andreas und Klaus Sagmeister zeigten sich zufrieden Foto: kk

REISEFIEBER

Kreuzfahrten locken

STEGERSBACH. „Sagmeister Reisen“ veranstalteten gemeinsam mit Tochterfirma „Kreuzfahrt-profi.at“ zum fünften Mal einen Tag der offenen Tür, den beliebten „Cruise Day“. Rund 600 Kunden zeigten großes Interesse an den neuesten Angeboten, die von den fachkundigen Mitarbeitern präsentiert wurden. Bei kulinarischen Schmankerln aus der Region erlebten Reisefans aus ganz

Österreich einen informativen und unterhaltsamen Nachmittag: Zahlreiche Angebote renommierter Linien standen für die vielen Proficruiser zur engeren Wahl. Neben anderen prominenten Besuchern kamen auch Wirtschaftskammer-Regionalstellenobmann Wolfgang Ivancsics und -Regionalstellengeschäftsführer Thomas Novoszel vorbei, um zu der großartigen Veranstaltung zu gratulieren. ■



Beim Spatenstich: Günther Hruby, Gerfried Burger, Reinhard Burger, Rudolf Titz, Gerhard Pongratz (v. l.) Foto: easyTherm

SPATENSTICH

easyTherm erweitert

UNTERWART. In Unterwart wird angebaut. Die Firma easyTherm, Kompetenzführer für Infrarotheizungen in Österreich, verdreifacht seine Produktionsflächen und baut neue Hallen. Der Grund für diesen neuerlichen Zubau ist in steigenden Verkaufszahlen des Unternehmens zu finden, die eine Erweiterung der Kapazitäten notwendig machten. easyTherm erwirtschaftet 95 Prozent seiner

Umsätze in Österreich und produziert seine Infrarotheizungen auch zu 100 Prozent in heimischen Betrieben.

„Unser gesamtes Team ist sehr stolz auf den heutigen Tag und freut sich schon auf das neue Gebäude, in dem wir der starken Nachfrage noch besser nachkommen können“, so Reinhard Burger, easyTherm-Geschäftsführer Marketing. ■ Anzeiger

PENDLER

Aktion wird verlängert

SÜDBURGENLAND. Das Pendlerforum Burgenland mit Obmann Wolfgang Sodl (SPÖ) begrüßt die von Landeshauptmann Hans Niessl und Klubobmann Christian Illedits (beide SPÖ) bekanntgegebene Verlängerung der Parkgaragenaktion für burgenländische Pendler in Wien. „Jeder Beitrag, der unseren Pendlern das Leben erleichtert, ist sinnvoll und herzlich willkommen. Dieses Angebot hilft bedarfsgerecht jenen Burgenländern, die trotz Ausbau des öffentlichen Verkehrs und der Park & Ride-Anlagen für den Weg in die Bundeshauptstadt nach wie vor auf ihr Auto angewiesen sind“, so Pendlerforum-Obmann Wolfgang Sodl.

Besonders wichtig sei, dass der seit 2013 geltende „Burgenland-Tarif“ für die angebotenen 14 Standorte – 46,80 Euro pro Monat beziehungsweise 468



Wolfgang Sodl

Foto: SPÖ

Euro pro Jahr für Pendler mit Jahreskarte der Wiener Linien – unverändert bleibt. Als weitere Maßnahme zur Entlastung der Pendler fordert Sodl vom neuen ÖVP-Finanzminister Schelling eine Totalreform der Pendlerpauschale. ■

STRAFPROZESSE

Wenn etwas passiert

JENNERSDORF. Jedem rechtschaffenen Bürger kann es einmal passieren, dass er mit der strengen Seite der Justiz in Berührung kommt. Das österreichische Strafgesetzbuch sieht eine Reihe an Straftatbeständen vor, die beispielsweise von Mord über Körperverletzung bis zu Eigentumsdelikten reichen. Aber nicht nur derartige schwerwiegende Verbrechen und Vergehen, sondern auch vergleichsweise harmlosere Angelegenheiten sind strafrechtlich geregelt, wie etwa Ehrenbeleidigungen, „Wirtshaus-raufereien“ oder Verkehrsunfälle mit Körperverletzung.

Im Fall einer Anzeige landen diese Fälle vor dem Strafgericht. Die Strafprozessordnung sieht sinnvolle Wege der Konfliktregelung vor, die nicht in einer Verurteilung und in einer Vorstrafe enden müssen: Bei einer Diversion wird statt einer Verurteilung eine



Magister Michael Schnalzer

Geldbuße verhängt, bei einem außergerichtlichen Tauschgleich einigen sich Opfer und Täter über eine Schadenswiedergutmachung. Dr. Olaf Auner und Magister Michael Schnalzer kümmern sich um die notwendige Beratung und Begleitung. ■ Anzeiger



SCHNALZER & AUNER

Hauptstraße 17, 8380 Jennersdorf
Bismarckstraße 5, 8280 Fürstenfeld
Telefon: 03382/52610, 0664/5141257
anwalt@recht-so.at, www.recht-so.at



Foto: Thermo Loipersdorf/APA-Fotosevice/Hautzinger

Sonnensauna Mit der Eröffnung der neuen Sonnensauna (Investitionsvolumen 1,75 Millionen Euro) ist nun die gesamte Neupositionierung der Thermo Loipersdorf abgeschlossen. „Wir sind sehr stolz darauf, was wir in den letzten Jahren geschafft haben. Neben ‚mein Schaffelbad‘, dem Marktrestaurant, dem Fun Park, ‚mein Gesundheitszentrum‘ und neuem Leitsystem ist die Sonnensauna der letzte Puzzle-Stein, der noch gefehlt hat, um unsere Philosophie mit Loslassen für mentale Stärke, Erleben für sportliche Aktivität und Stärken für ausgewogene und regionale Ernährung in der gesamten Thermo sichtbar zu machen“, so Geschäftsführer Wolfgang Wieser. Die Sonnensauna wurde in Anwesenheit von Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft feierlich eröffnet: Siegmund Mihelyes, Wilhelm Thomas, Josef Kapper, Wolfgang Wieser, Michaela Resetar, Robert Hammer, Franz Majcen, Bernhard Hirczy, Johann Urschler, Franz Siegl, Herbert Spirk (v.l.)

südburgenland plus HIER WACHSEN IDEEN



Der Verein „südburgenland plus“ kümmert sich um die Entwicklung der Region. Er startet selbst Projekte und ist zudem Anlaufstelle für engagierte Menschen, die ihren Ideen ein wachstumsförderndes Umfeld geben möchten.

Mit LEADER-Geldern aus dem ELER-Fonds (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums) werden Initiativen im Bereich der Dorferneuerung, des Naturschutzes, des Tourismus sowie lebenslangen Lernens unterstützt. Die Förderung von Kleinstunternehmen stellt einen weiteren Schwerpunkt dar.

Dem Verein gehören bis auf eine alle Gemeinden des Südburgenlands an. Mitglieder sind zudem die Sozialpartner sowie AkteurInnen aus Tourismus, Kultur, Landwirtschaft, Bildung, Umwelt und Soziales.

Anzeige



i KONTAKT

südburgenland plus
Verein zur Förderung der Lebensqualität in der Region
Europastraße 1, 7540 Güssing
GF DI Ursula Maringer
05/9010 880-20
office@suedburgenlandplus.at
www.suedburgenlandplus.at

Ihr Berater



Silke Pock Verkauf

7400 Oberwart
Hauptplatz 11, ATRIUM
Mobil: 0664/815 75 93
Fax: 03352 / 38444 1720
s.pock@pannonische.at



SÜDBURGENLAND PLUS Streuobst-Genuss

SÜDBURGENLAND. Äpfel, Birnen, Kirschen, Zwetschken – süße Versuchen mit reichlich regionalem Bezug und großer Bedeutung: Nicht nur die Kulturlandschaft wird maßgeblich durch vielfältige Streuobstbestände geprägt, sie sind auch wichtige Botschafter für biologische und genetische Vielfalt. Die Streuobstwiesen zählen zu den wertvollsten und artenreichsten Lebensräumen. Die Initiativen Streuobst Südburgenland und Qua-

litätsprodukte aus Streuobstwiesen haben das Potenzial erkannt, „südburgenland plus“ hat das Engagement unterstützt und mit EU-Geldern gefördert. Im Fokus steht die ständige Bewirtschaftung und Pflege. Zudem soll eine Bewusstseinsbildung forciert werden, denn der Konsum von Streuobstprodukten von lokalen Produzenten und die Erhaltung der Landschaft stehen in direktem Zusammenhang. ■

Anzeige



Herrlich im Geschmack und gesund: Produkte aus der Region Foto: südburgenland plus

GENIAL. REGIONAL. CO₂ NEUTRAL:

Wir präsentieren unsere Standorte



Nahversorger Bayer Mariasdorf NEU



Bayer Stadtschlaining



Claudia Bayer Grafenschachen



Bayer Wolfau Stammbetrieb

Fotos: Bäckerei Bayer

GEMEINDERAT

Wechsel: Ruth Wagner übernimmt Mandat von Christiane Brunner

JENNERSDORF. Im Rahmen der vergangenen Gemeinderatssitzung hat die langjährige Grüne Gemeinderätin, Nationalratsabgeordnete Christiane Brunner ihr Mandat an Ruth Wagner übergeben.

Ihren Rücktritt begründet die Nationalratsabgeordnete und stellvertretende Landessprecherin der Grünen im Burgenland mit dem Wechsel ihres Wohnsitzes im Sommer: „Mit dem Wohnungswechsel muss ich mein Gemeinderatsmandat aufgeben, nicht aber mein regionalpolitisches Engagement“, versichert Brunner. Über ihre Gemeindegruppe werde sie weiterhin über die Aktivitäten im Gemeinderat am dem Laufenden bleiben und mitarbeiten, auch auf Bezirksebene. Um weiterhin mit den Bürgern in



Ruth Wagner (l.) folgt auf Christiane Brunner

Foto: Grüne

Kontakt zu bleiben, bietet Brunner ab sofort Sprechtag in Jennersdorf an, erstmalig am 19. September (14 bis 16 Uhr) im Café Raffel.

Dank spricht Brunner ihren Grünen Kollegen im Gemeinderat, Robert Necker, Leni Horejschi und Rudi Dujmovits für die gute Zusammen-

arbeit und Unterstützung aus. „Wir sind in Jennersdorf ein super Team, das jetzt durch Ruth Wagner verstärkt wird, an die ich das Gemeinderatsmandat übergebe. Ich bin froh, dass sie als überzeugte und engagierte Jennersdorferin diese Arbeit übernimmt und wünsche

ihr und dem gesamten Gemeinderat viel Erfolg für die anstehenden Aufgaben.“

„Jammern bringt nichts“

Ruth Wagner, von Beruf Technikerin: „Ich nehme diese Herausforderung an, weil mir Jennersdorf am Herzen liegt. Es ist meine Heimat.“ Es sei heute nicht leicht, sich mit Politik zu beschäftigen, noch, sich dazu zu bekennen, so Wagner. Es gebe viele Probleme – und diese nicht nur auf Landes- oder Bundesebene. „Jeder Bürger sollte sich zumindest dafür interessieren, was vor seiner unmittelbaren Haustür passiert! Mein Motto: Jammern bringt nichts, selber angreifen – und gemeinsam können wir etwas verändern.“ ■

GEWINNSPIEL

Präsentation des neuen BMW 2er Active Tourer bei Kohla-Strauss

ST. MICHAEL/STEGERSBACH. Das Autohaus Kohla-Strauss lädt am Freitag, 26. September (14 bis 19 Uhr), und am Samstag, 27. September (9 bis 14 Uhr), zur Präsentation des neuen BMW 2er Active Tourer.

Der erste Sports Active Tourer von BMW setzt neue Maßstäbe in der Premium-Kompaktklasse. Neben dem sportlichen Äußeren punktet er mit mehr Funktionalität und Komfort – das bedeutet viel Beinfreiheit vorne und hinten, eine erhöhte Sitzposition und durch die hohe Variabilität der Rücksitzbank bietet der neue BMW 2er Active Tourer bis zu 1510 Liter Kofferraumvolumen.



Der 2er Active Tourer von BMW wird im Autohaus Kohla-Strauss präsentiert

Hoher Fahrspaß und beste Sicherheit verspricht der neu entwickelte Frontantrieb (erstmalig bei einem BMW-Modell). Dadurch bietet BMW eine hohe Fahrdynamik, verbunden mit hoher Steifigkeit von Karosserie und Fahrwerk und

eine intelligente Leichtbauweise. Dynamisch und effizient sind die neuen Drei- und Vier-Zylinder-Motoren, die mit hoher Drehfreude, spontanem Ansprechverhalten und sportlichem Motorsound überzeugen.

Gewinnspiel

Die Firma Kohla-Strauss und das Medizinische Trainingszentrum Stegersbach (MTZ) verlosen zwei MTZ-Mitgliedschaften über sechs Monate im Wert von je 240 Euro. Die Verlosung findet Ende Oktober statt. Teilnahmekarten sind im MTZ in Stegersbach oder im Autohaus Kohla-Strauss in St. Michael erhältlich. ■ Anzeige



KONTAKT

Autohaus Kohla-Strauss
Oberwarter Straße 274, 7535 St. Michael, Telefon: 03327/8161
Medizinisches Trainingszentrum Stegersbach, Herrengasse 12
7551 Stegersbach

WOHLBEFINDEN

Wie man sich polstert, so ruht man: diesen Partner mit Bedacht wählen

Knapp ein Drittel unseres Lebens verbringen wir mit ihm, und er unterstützt uns, um tagsüber leistungsfähig, fit und frisch zu sein: unser Kopfpolster.

Es verhilft uns mit zu einem gesunden und erholsam Schlaf. Brauchen wir ein neues, gibt es beim Kauf das eine oder andere zu beachten.

Da man so viele Stunden im Bett verbringt, sollte man sich für den Kauf Zeit lassen und sich in einem Fachgeschäft beraten lassen. Wichtig ist, dass die Wirbelsäule vom Becken bis zum Kopf eine Linie bildet und in der Rückenlage der Kopf leicht vorgeneigt ist, das sorgt für eine gute Durchblutung. Aber



Einer der Schlüssel für einen gesunden Schlaf: der Polster Foto: Rainer Sturm/Pixelio.de

auch das Material ist entscheidend für die Qualität eines Polsters.

Das Füllmaterial

Da kommt es darauf an, ob man Gänse- und Entenfedern bevor-

zugt oder Kunstfasern. Federn können den Kopf dank ihres Kiels gut stützen, und einige Federkissen kann man heutzutage mit einem Feinwaschmittel auch schon in der eigenen Waschmaschine waschen.

Polyester oder Schaumstoff fühlen sich fester an, eignen sich aber gut für Allergiker.

Um noch besser zu schlafen, werden diverse Nackenstützkissen angeboten, die Schulter- oder Nackenmuskulatur entspannen sollen. Doch wie sinnvoll sind diese speziellen Kissen? Experten gehen davon aus, dass Verspannungen tagsüber entstehen und nicht unbedingt durch ein Nackenstützkissen wieder fortgehen. Wenn man sich aber ein orthopädisches Kissen zulegen will, sollte man darauf achten, dass die Höhe verstellbar ist, zum Beispiel durch eine herausnehmbare Schaumstoffeinlage. Ein zu hohes oder auch zu prall gefülltes Kissen schadet eher als das es nützt. ■



Bei den Damen sollte kein dickes Barthaar die Oberlippe zieren Foto: Rike/Pixelio.de

HAARWUCHS

Lästiger Damenbart

Haaren auf den Zähnen zu haben... – nun, die sieht man wenigstens nicht. Blöder ist es, wenn die Haare kräftig auf der Oberlippe wachsen. Der „Damenbart“ gilt in unserem Kulturkreis als absolutes „Schönheits-no-go“. Oft ist er genetisch bedingt, aber auch Medikamente, Erkrankungen oder hormonelles Ungleichgewicht lassen die lästigen Haare auf der Oberlippe dick und fett sprießen. Was tun gegen den Dschungel? Rasieren geht schnell, ist billig und häu-

figes Rasieren fördert auch nicht das Haarwachstum. Wer Chemie verwenden will, nimmt Enthaarungscreme. Ritsch-Ratsch heißt es mit Wachs – tut kurz weh und sollte, um Verbrennungen zu vermeiden, von der Fachfrau durchgeführt werden. Schmerzhaft ist auch das Epilieren mittels elektrischen Gerät oder Faden oder der Gebrauch einer Pinzette. Nur Laser (bei dunklen Haaren), ILP (Intensive Lichtimpulse) und Elektro-Epilation helfen langfristig. ■

WOHLFÜHLEN

Entspannen, stärken

BURGAUBERG. Schwerpunkt der Akupunkt Meridian Massage (AMM) ist das rund 5000 Jahre alte Wissen der traditionellen chinesischen Medizin (TCM) sowie dessen Akupunkturlehre.



Petra Undeutsch Foto: Fotostudio Maly

Die AMM ist bei vielen Beschwerden anwendbar und zeigt sehr gute Erfolge bei Migräne, Kopfschmerzen, Schlaflosigkeit, Erschöpfung, Wirbelsäulenbeschwerden, Magen- und Darmproblemen, Magenübersäuerung, Narbenentstörungen, allgemeinen Verspannungen, Stressbewältigung sowie Stressabbau. Sie eignet sich für jedes Lebensalter.

Durch diese Behandlungsmethode wird das gesamte Wohlbefinden des menschlichen Körpers und Geistes positiv unterstützt und die Lebensfreude gefördert.

Petra Undeutsch ist seit elf Jahren

im Gesundheitsbereich tätig und hat sich auf den Bereich Akupunkt Meridian Massage sowie Stressbehandlung und -prävention spezialisiert. ■ Anzeige

i **QI MASSAGE PRAXIS**

Petra Undeutsch, Unterer Gemeindeberg 27/2, 8291 Burgauberg
 massage-praxis@gmx.at
 Telefon: 0676/5421134

TRENDS

Wie nächstes Jahr geheiratet werden sollte, wenn man „in“ sein will

Manche Frauen wissen schon in der Volksschule ganz genau, wie sie einmal heiraten wollen. Doch viele Bräute lassen sich gerne von den aktuellen Trends inspirieren.

„Vintage“ (verspielte Accessoires, Kutschen, Spitzen, Tauben) heißt es heuer, für kommenden Jahr wird jetzt schon ein ganz anderer Trend vorausgesagt: luftig, leicht und locker, beinahe Hippie-mäßig soll im nächsten Jahre geheiratet werden.

Scheune statt Schloss

Offene Haare, viele Blumen, Blumenkränze, Haarkränze und die Hochzeitslokation im Freien, auf der Wiese oder am Strand – damit



Viele heiraten „konventionell“, immer mehr Paare schauen, was grad „in“ ist.

die Gäste auch mal bloßfüßig herumrennen können. Statt Reis wird Konfetti geworfen und die Gäste können durchaus auch auf Stroh-

ballen Platz nehmen. Satt feudalem Fest am Schloss kann durchaus auch in einer Scheune gefeiert werden – Hauptsache: locker und easy.

Keine Konventionen und weg von den festgefahrenen Traditionen heißt es jetzt schon für viele Paare, die „alternativ“ heiraten wollen – und vor allem ohne viel Stress am schönsten Tag ihres Lebens.

Was trägt die Braut

Auf der „Bridal Fashion Week“ in New York und Barcelona wurden bereits die Kleider für die zukünftigen Bräute präsentiert: Feminine, sogenannte „Meerjungfrauen-Brautkleider“, verspielte, duftige Kleider, die an den griechischen Empire Stil erinnern, Peplum-Brautkleider (Rüschenfalte in der Taille) und auch Hochzeitskleider mit Ärmeln sind nicht mehr bieder, sondern wieder „in“. ■



Ganz wichtig für den Festtag: die festlich gedeckte Hochzeitstafel

FESTLICH

Die perfekte Hochzeit

NEUSIEDL BEI GÜSSING. Beim Genusswirt Vollmann kann man die perfekte Hochzeit feiern: Von der Trauung im Garten, einem Sektempfang, Fotoshooting am Pool oder Biotop bis zur festlich gedeckten Tafel und einem vom Küchenchef persönlich gestalteten

Menü oder Buffet gibt es alles in einem Haus. ■ Anzeige

i KONTAKT

Dagmar und Edwin Vollmann
 7543 Neusiedl bei Güssing
 Telefon: 03328/32250
 www.gasthof-vollmann.at

STATISTIK

Später, aber doch

Es wird – allen Unkenrufen zum Trotz – nach wie vor gerne geheiratet. Allein das Alter, in dem Braut und Bräutigam vor den Altar treten, ist gegenüber den Neuzigern gestiegen.

Auch wenn anderswo von immer weniger Eheschließungen gesprochen wird – im Burgenland wird nach wie vor gerne geheiratet. Laut den Zahlen von Statistik Burgenland beziehungsweise Statistik Austria halten sich die Rückgänge bei den Eheschließungen im Burgenland in Grenzen. Gab es in den Neunzigern noch Jahre mit über 1300 Heiraten, so hat sich die Zahl inzwischen bei um die 1100 Hochzeiten pro Jahr eingependelt. 2013 war ein schwächeres Jahr mit 1068 Eheschließungen.

Markant gestiegen ist jedoch das Alter der Heiratswilligen. Wurde etwa 1993 noch vorwiegend unter 30 Jahren geheiratet, so wird



Geheiratet wird mit etwa 30.

jetzt eher um das 30. Lebensjahr herum geheiratet. Laut Statistik Austria liegt das mittlere Erstheiratsalter im Burgenland bei 32,5 Jahren beim Bräutigam und 29,6 Jahren bei der Braut. Ebenfalls interessant: In den Neuzigern waren viele Frauen, die vor das Standesamt traten noch jünger als 20 Jahre. Heutzutage ist dies nur mehr selten der Fall. ■

AUSGEFALLEN

Eine Heirat ohne Ringe

Während der Trauung die Ringe zu tauschen, hat eine hohe Symbolkraft. Sie spiegeln die Zusammengehörigkeit und die Verbundenheit wider. Doch so manch Ehepaare gehen mittlerweile andere Wege: einen Ring kann man abnehmen und in der Tasche oder der Schublade verschwinden lassen, bei einer Tätowierung ist das nicht so einfach. Tätowierte Ringe sind zwar noch selten, werden aber bei jungen Menschen immer trendiger. ■



Ziemlich für die Ewigkeit: tätowierte Eheringe

CHECKLISTE

Notwendige
Amtswege

Bei einer Hochzeit werden natürlich auch einige Behördenwege notwendig.

Vor dem Gang zum Traualtar müssen alle erforderlichen Unterlagen für die Anmeldung zur Eheschließung vorbereitet werden. Bei einer Heirat im Ausland ist das zuständige Standesamt zu kontaktieren: Eine im Ausland geschlossene Ehe ist nur dann gültig, wenn sie nach der in diesem Land ortsüblichen Form geschlossen wurde. In vielen Ländern wird ein sogenanntes „Ehefähigkeitszeugnis“ benötigt. Durch dieses bescheinigt das zuständige österreichische Standesamt, dass die Ehe geschlossen werden darf. Unbedingt frühzeitig ist der Termin für die konfessionelle Trauung festzulegen, Trauzeugen sollten auch schon früh gefragt werden. Für Arbeitnehmer gibt es Sonderurlaub, der ebenfalls rechtzeitig angemeldet werden sollte. Bei einer katholischen Trauung ist der Besuch eines Eheseminars notwendig. Eventuell sollte über einen Ehevertrag nachgedacht werden. ■



INFORMATIONEN

www.help.gv.at

Experten-Tips

von
**Isabel
Tropper-
Hözl**

Die Ballmode-Trends der
neuen Saison

Neu in der Abendmode ist vor allem der verstärkte Einsatz von Spitze. Sowohl bei kurzen als auch bei langen Kleidern kann man diesen Trend sehen. Der weich fallende Chiffon bleibt nach wie vor einer der beliebtesten Stoffe bei Abendkleidern, dicht gefolgt von Satin und Taftkleidern. Paillettenkleider und Spitze treten als Highlight dazwischen hervor.

Der Trend geht wieder verstärkt zu langen Abendkleidern. Auch den Mut zu helleren Tönen wagt die Dame in der heurigen Saison. Vor allem Nude- und Rosétöne sind extravagante neue Nuancen, die besondere Eleganz ausstrahlen.

Neben den klassischen Farben Schwarz und einem wunderschönen kräftigen Rot sind heuer nach wie vor Azur- und Petroltöne stark vertreten. Grüntöne runden diesen Reigen der Farbpalette ab. Neu ist auch verstärkt die Tendenz zu Lila und Violett.

Figurbetont bleibt die Abendmode. Kurz mit Petticoat, Tüll und verspielte Details bringen Schwung in die Schnitte. Auch bei den Accessoires darf man sich mehr trauen. Fascinator sind ein perfekter Aufputz und verleihen dem Outfit das ganz besondere Etwas! Auch beim Schmuck wird nicht klein beigegeben. Große, pompöse Ketten mit viel Glitzer und Glamour müssen sein. Je größer, desto besser!

Ball-Festival-Wochen
bei *Hufnagl*
im Oktober 2014

Rund
1000 Ballkleider
und Abendkombinationen
von Größe 34 bis 52

MO - FR 8.30 -12.00 Uhr
14.00 -18.00 Uhr
SA 8.30 -12.30 Uhr

Hufnagl

MODEHAUS BRAUTSALON

Bad Gleichenberg

+43(0)3159/2217, info@brautmoden.at
Grazer Straße 84 www.brautmoden.at

Symbolfoto



Symbolfotos

Modehaus Brautsalon
Hufnagl

Grazer Straße 84
8344 Bad Gleichenberg
info@brautmoden.at
03159/2217
info@brautmoden.at
www.brautmoden.at
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag:
8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr,
Samstag: 8.30 bis 12.30 Uhr
Anzeige

webTips

Digitales

von
Thomas Hinterreiter



Zehn einfache Maßnahmen, um den Schutz der Privatsphäre zu steigern

Fühlen Sie sich beobachtet und ausgespäht? Nein? Dann ist die großflächige Berichterstattung in den Medien über den weltweiten Überwachungsskandal der NSA, einem der US-Geheimdienste, wohl spurlos an ihnen vorbeigegangen. Nach all den Aufdeckungen über PRISM und anderen Überwachungsprogramme stellt sich für viele Nutzer die Frage, wie man die Privatsphäre und den Datenschutz der eigenen Person – zumindest ein Stück weit – gewährleisten kann.

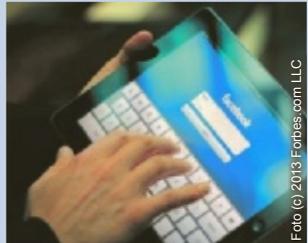


Foto (c) 2013 Forbes.com LLC

Gegen die Überwachung der Geheimdienste ist man als Laie schnell am Ende vom Latein angekommen, solange man nicht gleich komplett auf Internet, Mobiltelefon usw. verzichten möchte.

Zehn einfache und effektive Maßnahmen, wie man jedoch auch im Alltag die Privatsphäre besser schützen und unbefugte Einblicke in das Privatleben verhindern kann, listet die Online-Ausgabe des renommierten Forbes Magazines.

Den ganzen Artikel finden Sie online.

Job-Tips, Reisen, Rezepte, Wandern, Digitales und andere Ratgeber finden Sie auf

Tips.at
... in den Ratgebern!

TRADITION

Franziskus-Kirtag

GÜSSING. Der 21. Franziskus-Kirtag wird heuer am Sonntag, 12. Oktober, im ÖJAB-Haus St. Franziskus Güssing, dem Altenwohn- und Pflegeheim in der Schulstraße 4, abgehalten. Beginn ist um 9.45 Uhr mit Grußworten und dem Festgottesdienst. Anschließend spielt die Kirtagsmusik zum Frühschoppen auf.

Für Speis und Trank mit mehreren Kirtagsmenüs und hausgemachten Mehlspeisen wird bestens gesorgt sein. Ein Höhepunkt am Nachmittag wird der Auftritt der Volkstanzgruppe Glasing sein. Die Stadtpfarre Güssing, die Mitarbeiter und die Bewohner des Hauses St. Franziskus freuen sich auf viele Besucher. ■



Für beste musikalische Unterhaltung beim Frühschoppen ist gesorgt.

UNTERSTÜTZUNG

Rote Nasen laufen

DEUTSCH KALTENBRUNN. Die fröhlichste Laufserie des Landes steht in den Startlöchern. Am Samstag, 27. September, startet ab 15 Uhr wieder der „ROTE NASEN Lauf“.

Zum sechsten Mal wird wieder für ein Lachen im Spital gelaufen, gewalkt, geskattet, gerollt oder spaziert.

Es geht nicht darum, die längste Strecke in kürzester Zeit zu laufen. Jeder gibt sein Bestes, denn das gemeinsame Ziel ist es, möglichst viel Lachen ins Spital zu bringen. Alle Teilnehmer bekommen mit ihrem Startpackage auch einen Stempelpass, in dem die gesammelten Kilometer eingetragen werden. Diese werden nach den Läufen gezählt und von den unterstützenden Unternehmen gesponsert. Doch nicht nur beim Laufen kann



Wer mitläuft, unterstützt eine gute Sache.

man wertvolle Kilometer machen, Stempelpass-Punkte gibt es nämlich auch, wenn man verkleidet zum ROTE NASEN Lauf kommt. ■

i ROTE NASEN LAUF

Samstag, 27. September
Gemeindezentrum Deutsch Kaltenbrunn, 15 bis 18 Uhr
www.rotenasenlauf.at

Rezept-Tips

Süße Knochen

Zutaten:

1 Pkg Biskotten
250 g Mascarpone
3 EL Staubzucker, 1 Schuss Rum
250 g Schlagobers
Kokosette zum Wälzen

Zubereitung:

Mascarpone, Rum und Staubzucker verrühren und die Hälfte der Biskotten auf der gezeichneten Seite mit dieser Creme bestreichen. Jeweils eine bestrichene und eine unbestrichene Biskotte zusammensetzen. In Obers tauchen und in Kokosette wälzen. Einige Stunden ziehen lassen.



Diesen Rezeptipp erhielten wir von **Sabine Lehner**, Taden. Sie erhält dafür 20 Euro Honorar. Ihre Rezeptvorschläge senden Sie bitte an „Rezept-Tips“, Hauptstraße 22a, 7000 Eisenstadt oder per E-Mail an eisenstadt@pannonische.at



Ein großes Angebot erwartet die Käufer.

BENEFIZ Flohmarkt

JENNERSDORF. Die Frauen- und Mädchenberatungsstelle veranstaltete am 19. und 20. September wieder einen Flohmarkt (direkt neben dem AMS, Hauptstraße 27). Mit dem Erlös werden Aktivitäten und Projekte des „Treffpunkt Frauen“ unterstützt. Sachspenden werden gerne entgegengenommen: Infos unter 0664/1591373. ■

i FLOHMARKT

Freitag, 19. September
14 bis 18 Uhr
Samstag, 20. September
9 bis 12 Uhr

GENUSSTAGE

Bäcker, Konditoren und Fleischer lassen sich über die Schulter blicken

SÜDBURGENLAND. Einige Betriebe des Lebensmittelgewerbes halten bis zum 21. September für die Genusstage ihre Türen wieder weit offen.

Nicht einmal das extrem schlechte Wetter hinderte zum Beispiel Bäcker Karl Maier in Stegersbach, die „Nacht des Genusses“ als Auftaktveranstaltung für die Genusstage des Lebensmittelgewerbes wie geplant bis 21 Uhr durchzuziehen: Wie üblich konnten die zahlreichen Gäste bei Musikbegleitung, einer Barista-Kaffeepräsentation, Spitzenweinen des Neusiedler Weingutes Königshofer, sowie Aufstrichen und Marmeladen von Hermann



Karl Maier informiert Besucher über seine Bio-Dinkel-Produkte.

Foto: kk

Trummer und dem Kuruzzenheurerigen in Burgauberg das immer beliebter werdende Dinkelgebäck in verschiedensten Varianten und die köstlichen Dinkelmehlspesen aus dem Hause Maier verkosten. Die Genusstage sollen Kunden und Unternehmer einander näher-

bringen und einen tieferen Einblick in das Handwerk gewähren, das tagtäglich zur Sicherung der Nahversorgung verrichtet wird. Kurze Transportwege, größtmögliche Frische und beste Qualität der Zutaten sind Merkmale und Stärke der regionalen

Produkte. Davon kann man sich während der Genusstage selbst überzeugen.

Zahlreiche Attraktionen und Aktionen werden von den teilnehmenden Betrieben bis 21. September angeboten. ■



GENUSSTAGE 2014

• Teilnehmende Betriebe

- Bilden: Konditorei Lendl
- Bocksdorf: Bäckerei Pichler-Schmalldienst
- Eberau: Bäckerei & Konditorei Gansfuss
- Güssing: Bäckerei-Konditorei Wolf
- Güssing: Fleischerei Steindl
- Minihof-Liebau: Fleischerei Brunner
- Stegersbach: Cafe-Bäckerei Maier

NAHVERSORGER

Genial. Regional. Bäckerei Bayer.

WOLFAU. Die Bäckerei Bayer wurde 1910 in Wolfau gegründet und wird seit jeher von Generation zu Generation als Familienbetrieb weitergeführt.

Im Dezember 1997 wurde eine Filiale mit Café in Grafenschachen eröffnet, hier kann man sich mit Mehlspeisen und Kaffee verwöhnen lassen.

Erfolgsgeschichte

Nach der Betriebsübernahme durch Sohn Heinz Bayer im Jahr 2003 erfolgte ein Aus- und Umbau und die Eröffnung eines Cafés in Wolfau. 2008 wurde eine weitere Filiale mit Café in Stadtschlaining eröffnet.

2014 konnte ein umfangreicher Umbau der Bin Wolfau abgeschlossen werden, bei dem Teile



Die Bäckerei Bayer – ein wichtiger Nahversorger in der Region Foto: Bayer Wolfau

der Bäckerei sogar neu aufgebaut wurden. Die auf den neuesten Stand der Technik gebrachte Bäckerei mit Café wurde im April mit einem großen Festakt eröffnet, bei dem die zahlreichen interessierten Gäste die Bäckerei-Mitarbeiter „mitten im Arbeiten“

besichtigen durften.

Breites Sortiment

Neben dem bereits umfangreichen Sortiment kann nun ein neuer Bereich abgedeckt werden: vorgebackene, tiefgekühlte Backwaren für private und gewerbliche Kunden.

Die Bäckerei Bayer bietet ihren zufriedenen Kunden mittlerweile über 20 Brotsorten, ein umfangreiches Kleingebäcksortiment sowie Mehlspeisen und Torten. Bestellungen für Allerheiligensriegel und Weihnachtsmehlspeisen werden bereits jetzt entgegen genommen. In den Cafés finden sich Snacks und kleine Imbisse. Auch der Geschenkkorb-Service findet großen Anklang, dabei besonders der Frühstückskorb. Im August 2014 hat eine weitere Filiale der Bäckerei Bayer in Mariasdorf eröffnet, welche neben einem Café, wie auch bei den anderen Filialen, wichtige Lebensmittel des täglichen Bedarfs mit anbietet. Somit ist die Bäckerei Bayer nicht nur ein wichtiger Nahversorger in der Region, sondern bietet auch rund 28 Menschen einen sicheren Arbeitsplatz zu Hause. ■ Anzeige

THEATERPREIS

„Rot-Goldenes Brett“ ging gleich zweimal an Musical Güssing

GÜSSING/EISENSTADT. Im Kultur- und Kongresszentrum Eisenstadt wurde der Burgenländische Amateurtheaterpreis „Rot-Goldenes Brettl“ vergeben.

Der Preis wird von der Kulturabteilung des Landes Burgenland alle drei Jahre ausgeschrieben und stellt eine besondere Anerkennung für großartige Leistungen der Theatergruppen für die Gesellschaft und die Kultur im Burgenland dar.

Die von Johannes Ramsauer geschaffene Skulptur wurde von einer hochkarätigen Jury unter dem Vorsitz von Güssing-Intendant und Burgschauspieler Frank Hoffmann in sechs verschiedenen Kategorien vergeben. Musical Güssing



Helmut Bieler mit dem Ensemble von Musical Güssing und Susanne Dunst, Intendantin Marianne Resetarits (2. v. r.), Frank Hoffmann (r.)
Foto: Landesmedienservice

punktete gleich zwei Mal mit dem Musical „The Who's Tommy“, als beste Aufführung unter Berücksichtigung von Regie und Ensemble und mit Susanne Dunst, die in der Kategorie „beste weibliche

schauspielerische Leistung“ überzeugte. Ebenso zwei Brettl heimste die Theatergruppe Oberrabnitz für das Stück „Jedermann“ ein: Als bester männlicher Darsteller wurde Werner Müller für seine Leistung

ausgezeichnet, zur besten Nachwuchsdarstellerin unter 25 Jahren wurde Lisa Schranz gekürt. In der männlichen Nachwuchs-Kategorie entschied sich die Jury für Raphael Csukker In der Sparte „beste Ausstattung unter Berücksichtigung von Bühnenbild und Kostüm“ überzeugte die Theatergruppe Leithaprodersdorf.

„Amateurtheater zählt seit jeher zu den Kulturveranstaltungen ersten Ranges im ländlichen Raum. Ob selbstverfasste Stücke oder Klassiker der Weltliteratur aufgeführt werden, ist dabei nicht so wichtig. Ein wichtiger Aspekt ist die Belebung des Dorflebens. Theater kann einen erheblichen Teil zur Dorferneuerung beitragen“, betont Kulturlandesrat Helmut Bieler (SPÖ). ■

LESERAKTION

Kaum ein Jahr alt und schon ganz begeistert von den Fussl-Gutscheinen

EBERAU. Karin Winkelbauer war ein wenig erstaunt, als sie vom Gewinn der 150 Euro Fussl-Gutscheine erfuhr – denn Gatte Reinhard hatte den Gewinnkupon in ihrem Namen eingeschickt. Und die Gut-

scheine kann sie sehr gut brauchen, denn Sohn Julian wächst sprichwörtlich wie „a Ruam“. Als treue Fussl-Kundin kauft sie besonders gern in der Filiale in Güssing ein, denn dort seien die Verkäuferin-

nen besonders kompetent, höflich und zuvorkommend. Der Großteil des Gewinns wird für den kleinen Julian verwendet und irgendetwas Hübsches wird sie sich selbst auch gönnen. Wer gewinnen möchte:

einfach den Kupon ausschneiden, ausfüllen und per Post, Fax oder E-Mail an die Geschäftsstelle der Pannonischen Tips in Eisenstadt schicken. Einsendeschluss ist diesmal Mittwoch, 24 September. ■



Auch der kleine Julian ist schon Fan der Fussl-Modestraße

Foto: Bäck



Glücksengel



GEWINNEN SIE € 150,- Fussl-Gutscheine!

Unter den Einsendern* werden Fussl-Gutscheine im Gesamtwert von € 9.900,- verlost.

GEWINNKUPON senden an:

Pannonische Tips, Hauptstraße 22a/Fanny-Elßler-Gasse 2, 7000 Eisenstadt
Fax: 02682/67607-10, E-Mail: eisenstadt@pannonsche.at

Name:

PLZ/Ort:

Tel.: E-Mail:

* Alle Einsender mit vollständig angegebenen Daten sind beim Gewinnspiel dabei. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können.

UNTERSTÜTZUNG

Rainbows-Gruppe startet in Güssing

SÜDBURGENLAND. Wenn Eltern sich trennen, ist das für die Kinder immer ein einschneidendes Ereignis. Angst, Trauer, Wut, Selbstzweifel und Schuldgefühle sind die ständigen Begleiter von Trennungskindern.

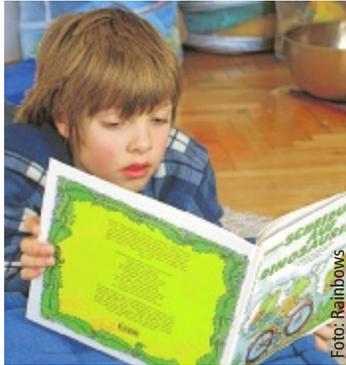


Foto: Rainbows

Rainbows bietet Unterstützung an

Jedes Kind reagiert anders auf eine Trennung – aber es reagiert. Wie gut Kinder mit dieser Situation umgehen und wie schnell sie sich in dem neuen Lebensabschnitt zurechtfinden, hängt in erster Linie vom Verhalten der Eltern ab. Professionelle Begleitung – wie „RAINBOWS“ – sie anbietet – erleichtert den Kindern diese schwierige Situation zu bewältigen.

In der RAINBOWS-Gruppe treffen die betroffenen Kinder (zwischen vier und 13 Jahren) auf Gleichaltrige, die alle in einer ähnlichen Situation sind. Sie erhalten Anregungen, ihre Gefühle auf verschiedene Arten zum Ausdruck zu bringen und lernen, mit der neuen Familiensituation besser umgehen zu können. „Durch unsere langjährige Erfahrung wissen wir, wie wir den Betroffenen bestmöglich dabei helfen können, sich in dieser schwierigen Lebensphase nach der Trennung der Eltern zu orientieren“, sagt Rainbows-Burgenland Landesleiterin Uli Bülow. „Die kreativen und spielerischen Methoden, mit denen wir im Rahmen unserer Kleingruppen arbeiten, sind genau auf die Bedürfnisse der jeweiligen Altersstufe abgestimmt. In den begleitenden Elterngesprächen erfahren Eltern, was sie in dieser schwierigen Zeit für ihre Kinder tun können.“

Neu: Gruppen für Jugendliche

Jugendliche leiden oft ganz besonders unter der Trennung ihrer Eltern. Die wesentlichste Auswirkung in dieser Altersstufe liegt im Verlust der Sicherheit und Halt ge-

benden Familienstruktur, die dem Jugendlichen ein Hin- und Herpendeln zwischen Ablösung sowie noch kindlicher Abhängigkeit ermöglicht. Wenn gerade in dieser sensiblen Phase das Elternhaus zusammenbricht, geraten Jugendliche „durcheinander“.

Die „Rainbow-Youth-Gruppe“ trifft sich fünfmal für drei Stunden innerhalb von drei bis vier Monaten. Die Jugendlichen werden angeregt, sich mit ihrer aktuellen Familiensituation, ihren Gefühlen, ihrem persönlichen Netzwerk und ihren Stärken auseinanderzusetzen. Der Unterschied zur RAINBOWS-Gruppe für Kinder liegt u.a. darin, dass die Gruppenleiter zwar den Rahmen vorgeben und auch den roten Faden nicht aus den Augen verlieren, den Jugendlichen aber in hohem Ausmaß die Möglichkeit zur Mitgestaltung gegeben wird. Begleitend zur YOUTH-Gruppe finden zwei Informationsgespräche mit den Eltern statt. Die nächste RAINBOWS-Gruppe startet im Oktober in Güssing. Ebenfalls angeboten wird die gesetzlich vorgeschriebene Beratung für Eltern vor der einvernehmlichen Scheidung. ■



INFORMATION

Rainbows Burgenland
Telefon: 0676/83730313
rainbows@caritas-burgenland.at
www.rainbows.at



HAANL.GARTENGESTALTUNG PLANUNG – AUSFÜHRUNG



GÄRTEN FÜR DIE SEELE



- ♦ Gartengestaltung / Planung / Ausführung
- ♦ Natursteinmauern & Natursteinverlegung
- ♦ Schwimmteiche und Biotope
- ♦ archaische Feuerplätze
- ♦ Stauden und Gräserbeete

Haanl Bernhard . 7543 Neusiedl bei Güssing . Eilgraben 4
0676 4553411 . office@haanlgartengestaltung.at

www.haanlgartengestaltung.at



Taferlklasser In die Volksschule Neuberg traten heuer vier Kinder ein: Leonie Konrad, Fiona Hemerle, Evelyn Strobl und Jonas Ivancsics. Gleich am ersten Tag gab es eine Überraschung für die Kinder: Bäckermeisterin Claudia Pichler brachte eine prallgefüllte Schultüte mit und Raiffeisen-Bankstellenleiter Anton Novoszel Sumsi-Rucksäcke. Da fängt die Schule ja gleich einmal sehr gut an.



Treue Das Ehepaar Gabi und Peter Weninger verbringt ihren Sommerurlaub seit zehn Jahren im Buchgrabenhof der Familie Knausz in Windisch Minihof. Bürgermeister Helmut Sampt gratulierte den treuen Gästen und tauschte mit dem Ehepaar Gedanken über Tourismusideen für die Gemeinde aus.

HERBSTAKTION

Zweite Radbörse im Bezirk

GÜSSING. Anlässlich der „Aktionswoche Mobilität“ im September veranstalten die Grünen Güssing die nächste Radbörse im Bezirk.

„Die Nachfrage im Frühjahr war super, viele Räder haben in kurzer Zeit neue Besitzer gefunden. Das zeigt auch, welchen Stellenwert das Fahrzeug Fahrrad hat: Gute Fahrräder sind kein Wegwerfprodukt, sie können lange genutzt werden und vielen Menschen viele Kilometer lang Freude bereiten“, erklärt Bezirkssprecherin Dagmar Tutschek. Geht es nach dem Grünen Bezirksteam soll es zu kaufen und verkaufen geben, was Groß und Klein zur Beförderung dient, von Fahrrädern über Kinderwagen bis Scooter, Dreirad & Co. Eine Vor-



Gute Fahrräder sind kein Wegwerfprodukt.

Foto: CFalk/Pixelio.de

anmeldung als Verkäufer ist nicht erforderlich. „Ab 9 Uhr einfach mit dem Rad vorbeikommen, bei der Anmeldung den Preis bekanntgeben – und schon ist man im Rennen“, erklärt Dagmar Tutschek den organisatorischen Ablauf. Die Objekte werden ausgestellt, die Ver-

kaufsabwicklung übernimmt der Veranstalter, dafür behält er zehn Prozent der Kaufsumme ein. ■

i RADBÖRSE

Samstag, 20. September
9 bis 12 Uhr, Festwiese Güssing
bei jeder Witterung

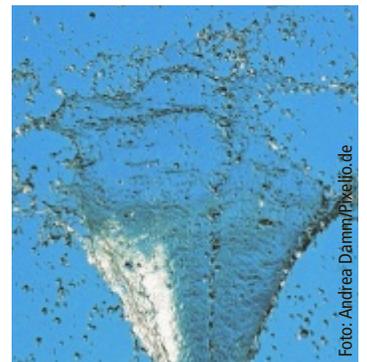


Foto: Andrea Dämm/Pixelio.de

Die Wichtigkeit des Wassers ist am 21. Oktober Thema des Aktionstages.

PROJEKTTAG „Kost-bares“ Trinkwasser

RUDERSDORF. Am 21. Oktober nehmen die Volksschule und die Neue Mittelschule mit 300 Schülern am Projekttag „Kost-bares“ Trinkwasser teil.

Im Turnsaal der Neuen Mittelschule werden von sieben Firmen Stationen aufgebaut, bei denen die Schüler Aufgaben bewältigen und Fragen beantworten müssen oder Wissenswertes rund um das Thema Wasser erfahren: „Wie viel Wasser trinkt ein Mensch im Laufe seines Lebens?“ oder „Was treibt den Wasserkreislauf an?“. Jede Klasse bereitet zum Thema „Wasser als Lebensmittel“ ein Plakat, eine digitale Präsentation, Filme oder Fotos vor, die dann beurteilt werden. Die Erstplatzierten erhalten schöne Preise. ■

deine Tierklinik
Medizin mit Herz und Hirn

MO-FR 9-19 h
SA 9-18 h
Notfälle 24 Stunden!

AUSFLUG

Wunsch ging in Erfüllung: mit der Kutsche zum ehemaligen Wohnhaus

STEGERSBACH. Im SeneCura Sozialzentrum ging ein großer Wunsch einer Bewohnerin in Erfüllung: Anna Pfleger wollte nach langer Zeit wieder einmal ihr Haus in Stegersbach sehen, in dem sie viele schöne Jahre ihres Lebens verbrachte.

Die Fahrt dorthin sollte aber nicht wie gewöhnlich mit dem Auto erfolgen, sondern mit einer urigen Pferdekutsche. Auch dieses Mal konnte SeneCura mit der Aktion Jahreswunsch ein großes Anliegen wahr werden lassen.

Als die schöne Holzkutsche mit zwei braunen Pferden im Gespann vor dem Sozialzentrum vorfuhr, staunten die Bewohner als auch die Mitarbeiter: Voll Vorfreude stiegen Anna Pfleger,



Foto: SeneCura

Mit der Kutsche durch Stegersbach: Anna Pfleger (3.v.l.) war begeistert.

die zwei Mitarbeiterinnen Daniela Wagner und Herta Neubauer, ihr Neffe Ewald Jani und seine Frau Hilde auf den Wagen auf, sodass die aufregende Fahrt auch schon beginnen konnte. Durch

das Zentrum von Stegersbach ging es weiter Richtung Waldstraße zur Pflegersiedlung, wo das ehemalige Häuschen der Bewohnerin steht. Als die Seniorin ihren früheren Wohnort erblick-

te, war sie zu Tränen gerührt. „Ich bin froh, dass ich mein Häuschen noch einmal sehen konnte. Es hängen sehr viele schöne Erinnerungen daran“, freut sich Anna Pfleger über den erfüllten Herzenswunsch.

Anna Pflegers Neffe, Ewald Jani, fing diesen schönen und einzigartigen Moment mit der Kamera ein: „Es ist großartig, dass das SeneCura Team meiner Tante diesen sehnlichen Wunsch erfüllt hat. Das musste ich natürlich bildlich festhalten.“ Auch Sozialzentrum-Leiterin Timea Kalmär zeigte sich ergriffen: „Es hat uns alle berührt, wie sehr sich unsere Seniorin Anna Pfleger über den heutigen Ausflug gefreut hat.“ ■

LESERFOTO



Schmetterlinge

Mittagessen Der Sommerflieder ist eine überaus beliebte Nahrungsquelle für Schmetterlinge. Den ganzen Sommer über bevölkern alle möglichen Arten diesen schön blühenden Strauch. Monika Fuchs aus Heiligenbrunn hat diesen Augenblick mit der Kamera eingefangen. Pannonsche Tips freut sich über Leserfotos, bitte an a.baeck@pannonsche.at senden. Foto: Monika Fuchs

AKTIV

„Frauen 60+, na und“

JENNERSDORF. Neue Räume beleben, neue Ideen entwickeln und Zukunft gestalten, das wollen die Aktivistinnen des „TREFFPUNKT FRAUEN“. Mit den Flohmärkten der vergangenen Monate wurden die Räume in der Hauptstraße 27 provisorisch für Frauenaktivitäten in Betrieb genommen. Ab Mitte Oktober startet dort die Initiative „Frauen 60+, na und?“ – ein Veranstaltungsprogramm mit Gesundheitsschwerpunkt (Feldenkrais,

Yoga, Wirbelsäulengymnastik) und Referate zu unterschiedlichsten Gesundheitsthemen für Frauen über 60 Jahren. Als laufendes Angebot und als Ergänzung zur Eltern-Kindberatung startet voraussichtlich Mitte Oktober die Hebammenberatung im Rahmen der Mutter-Kindpass-Untersuchung mit vielfältigen Angeboten für Schwangere und Mütter. Geplant sind auch individuelle Qualifizierungsangebote für arbeitssuchende Frauen. ■



Gute Aussichten für den „Treffpunkt Frauen“



Alles Gute kommt von der Pannonischen Tips!

Wir gratulieren:

LIEBE ANIKA!
 ZU DEINEM **5.** GEBURTSTAG
 WÜNSCHEN MAMA & PAPA, OMIS & OPIS UND HERR THEO, DER HUND, DIR ALLES GUTE ZUM GEBURTSTAG!



lieber mjp!
 alles liebe zum geburtstag
 wünschen dir deine netten kolleginnen und kollegen.
 lass es – nicht allzu viel – krachen,
 wir brauchen dich nämlich noch!

Lieber Manuel Gerhard!
 Wir wünschen Dir zu Deinem **2.** Geburtstag alles Liebe und Gute!
 Mama und Fabian



LIEBE RENATE!
 Alles Gute zu Deinem **60.**-sten Geburtstag, viel Glück und Gesundheit wünschen Dir Thomas, Claudia und Fam. Unger!



Glückskind der Woche:



Herzlichen Dank für ALLES. Viel Gesundheit und Glück zum Geburtstag für noch viele weitere Jahre wünschen **Monika & Gerhard**

Die Pannonische Tips gratuliert **Maria Rohrer** zum **73. Geburtstag!**

Lieber Jan Jeremias!
 Herzliche Gratulation zu Deinem **11.** Geburtstag und viel Glück zu Deinem neuen Lebensabschnitt im Gymnasium von Deiner Luka-Oma.



Liebe Ramona!
 Alles Liebe & Gute zum Geburtstag wünschen Dir von ganzem Herzen, Mama, Fritz, Isabella & Mario und ganz besonders Dein Patenkind Annamaria!



Lieber Sebastian!
 Zu deinem **2. Geburtstag** wünschen wir Dir **alles alles Liebe & Gute!!!**
 Viele Büssis von **Urli & Franz** aus **Oggau**




Lieber HERBERT!!!
 Tolle Chefs brauchen nicht nur Führungsqualitäten, sondern müssen auch menschlich und verständnisvoll sein. All das hast DU und dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Alles Gute zu Deinem Geburtstag wünschen Dir Deine Kollegen und Kolleginnen der PI Stegersbach samt Reinigungskraft Andrea



... und kaum **12 Jahre** später wünschen wir Dir alles Liebe zum Geburtstag und freuen uns bereits auf die nächsten gemeinsamen Herausforderungen.
 Deine Eltern



*Liebe Oma!
 Alles Liebe und Gute zum Geburtstag wünschen dir Jochen, Nicole und Laura*



Mitfeiern geht ganz einfach!
 Schicken Sie einfach uns **Namen, Foto, Adresse** und **Geburtsdaten** sowie eine **Kontakttelefonnummer** von Geburtstagskindern der nächsten Wochen (nur zur internen Bearbeitung) und **Ihren Gratulationstext** an **geburtstag@pannonische.at** oder an **Pannonische**, Hauptstraße 22a, 7000 Eisenstadt oder kommen Sie in Ihre nächste Geschäftsstelle! Diese werden in der Pannonischen Tips kostenlos veröffentlicht. Pro Ausgabe wird unter allen Geburtstagskindern ein Pannonischer Geburtstagsgruß verlost!
Gleich einsenden an geburtstag@pannonische.at!

Mit freundlicher Unterstützung der Sektellerei Gebrüder Szigeti GmbH & der Spiegel Pralinen GmbH

Aktuelles



MoreConsulting
IHR ALL IN ONE BERATER FÜR TRANSPORTE & PROJEKTEVERTRIEB & MARKETING
SASCHA PETERKA
 Mittelberggasse 57
 A-2485 Wimpassing/Leitha,
 Mobil: + 43 664 911 8920
 Fax: + 43 2682 205 63 66
 Mail: office@moreconsulting.at
www.moreconsulting.at

Die Anzeige
 Ihr kostengünstiger und
 verlässlicher Helfer im Wettbewerb

MARKTPLATZ

>> Aktuelles



Aktion Innenmalen, pro Einheit, weiss € 160,-, mehrfarbig € 180,-
Thomas Laglbauer, Schoada 228, 7534 Olbendorf,
 www.lackys-fassadenhandel.at
 E-Mail: Thomas.Laglbauer@gmx.at, ☎ 0676-63 72 569

LOHN- U. GEHALTSVERRECHNUNG

Bianka Kirschenhofer
 bianca.lgv88@kabelplus.at
 7422 Riedlingsdorf,
 ☎ 0676-422 9093



CADWORX - LUCIA PECK
 Technisches Zeichenbüro
 Mobil: +43 /650-8003060
 Fax: +43 /1/25330 337612
office@cadworx.at
www.cadworx.at



CHILLI ISLAND - DESIGN YOUR LEISURE EXPERIENCE
 Möchten Sie den perfekten Tag am Wasser verbringen?
 CHILLI ISLAND, die Weltneuheit aus Elektro-Beach-Toy und Badeinsel, besticht durch ergonomische Liegeflächen, einen integrierten Getränkehalter, eine über Bluetooth bedienbare Stereoanlage und eine Unterbodenbeleuchtung. Vorbestellungen werden ab sofort angenommen!
 Mehr über die Features und die nächsten Stopps der CHILLI ISLAND erfahren Sie unter **www.chilli-island.com**

>> Friseure



MARIANNE SCHÖNHEITSSTUDIO

Ihr Frisör aus Ungarn - Neue Dienstleistungen
 Massage, Kosmetik, Pediküre, Maniküre, Kunstnägel
 Individuelle Beratung, Entspannung, Hervorragende Qualität und beste Preise.

Hauptstaße 43, 7132 FRAUENKIRCHEN
 Termine bitte telefonisch unter:
0699 17387502

>> Gartenmöbel

Gartengarnitur - Hartholz, 1 Ausziehtisch 110 x 180/240, H: 75 cm, 6 Hochlehner-Klappsessel + Auflagen (noch nie benutzt - NP € 1.350,-) **VB € 750,-**
 ☎ 02142-6498

>> Gas-Wasser-Heizung

Seit 12 Jahren sorgen wir für Ihr Wohlbefinden.
 Alles für Ihr Badezimmer. Ein neuer LOOK für Ihr Bad. Bodengleiche Dusche im Trend! Kostenlose Beratung und Angebot.
ULITSCH Energietechnik - Gas-Wasser-Heizung. HARALD ULITSCH, Neue Siedlung 14, 7163 Andau 0699 / 11852525, office@ulitsch.at www.ulitsch.at



>> Gesundheit



25 Jahre Schönheitsfarm STERNSTEINHOF
 im Mühlviertel nur für Damen
 www.sternsteinhof.at
 ☎ 07213-6365

>> Heirat

NEU - Kontakt Vermittlung 0664-1811340, heute **ANRUFEN - ohne Wartezeit - morgen VERLIEBEN!**

13330 Liebe und Leid liegen so nahe beieinander! **Beate**, 61jährige, attraktive, gefühlvolle, sportliche Pensionistin, wünscht sich von ganzem Herzen verständnisvollen Lebenspartner. Kontakt Vermittlung **0664-1811340**

12932 Schade um jeden Tag, den man allein verbringt! **Ulli**, 58jährige, attraktive, elegante, vielseitig interessierte Kinderbetreuerin, würde so gerne mit dir Zukunftspläne schmieden! Kontakt Vermittlung, gebührenfrei **0800-201444**

13242 Das muss doch klappen! **Gerald**, 62jähriger, verwitweter, pensionierter Techniker, liebt gemütliche Abende und versucht mit diesem Inserat dem Glück auf die Sprünge zu helfen! Kontakt Vermittlung **0676-7014808**

13263 Für die wundervollen Alltagslichkeiten und mehr suche ich dich! **Roman**, 42jähriger, fescher Qualitätsmanager, großzügig, ist auf der Suche nach dauerhaftem Glück! Kontakt Vermittlung, gebührenfrei **0800-201444**



SENIORENKATALOG für Partnerschaft und Liebe. Jetzt kostenlos anfordern.
 ☎ 0664-2201555
 www.partneragentur-julia.at

12800 Sag mir wo du bist, dann werde ich dich auch finden? **Markus**, 56/190, sportlicher, gutaussehender Kavalier, erwartest deinen Anruf! Kontakt Vermittlung **0676-7014808**

13331 Heute schon geküsst? **Anja**, 41jährige, liebenswerte Masseurin, fröhlich, spontan, möchte sich verlieben! Du auch, dann ruf gleich an! Kontakt Vermittlung **0676-7014808**

11872 Single werden ist nicht schwer - Single sein dagegen sehr! **Martina**, 34jährige, fescche, blonde Mutti hofft durch dieses Inserat auf neues Glück! Kontakt Vermittlung **0676-7014808**

Christl67, Frohnatur, weiblich, unabhängig, möchte einen herzlichen, einfühlsamen Herrn kennenlernen. Bin mobil und umzugsbereit. Warte auf Deinen Anruf!
 Agentur Herzklopfen
 ☎ **0664-7660673**

Benno71, Witwer groß, im Herzen jung, unkompliziert, herzeigbar, mit schönem Haus. Mein Herz steht für Dich offen. Wenn auch Dir etwas im Leben fehlt dann melde Dich!
 Agentur Herzklopfen
 ☎ **0664-7660673**

Bildungsberatung Burgenland

Fr, 19.09. **Jennersdorf, Stadtbibliothek**
 Mo, 22.09. **Stegersbach, Rathaus**
 Do, 02.10. **Güssing, Rathaus**

Kostenlose und unabhängige Bildungs- und Berufsberatung!

Terminvereinbarung und weitere Beratungsangebote:
 Frau Dr. Auckenthaler **0664 8843 0662**

>> Rolladen/Jalousien



SONNENSCHUTZ FÜR ANSPRUCHSVOLLE Markisen, Rollläden, Insektenschutz, Beratung, Verkauf und Montagen. Rollo Bestandteile für alle Marken lagernd. Reparaturen aller Marken prompt und zuverlässig. **Fachhandel für Sonnenschutzanlagen seit 1986. WALTER UMATHUM**, Hintere Zeile 5-7, 7132 Frauenkirchen ☎ 0699-13402902, **www.umathum.co.at**

>> Landwirtschaft

Verkaufe **Weingartenspritze**, gezogen 850 L, div. Weintanks. ☎ 02680-3544

>> Möbel

BREUER KÜCHENDESIGN

IHR PARTNER BEI DER UMSETZUNG ZU IHRER TRAUMKÜCHE
BREUER KÜCHENDESIGN
 Hauptplatz 51, **7100 Neusiedl am See**
 Tel+Fax: 02167/20966
 Mobil: 0660/5295104
www.kuechendesign-breuer.at

Garderoben Paneel mit Spiegel in Lackoptik, 1 Jahr, wie neu. NP € 179,- / VK € 95,-. Fotos auf Anfrage, seriös. ☎ 0650-5163702

Gitterbett 70 x 140 cm, ohne Matratze € 60,-. Flexa-Kinderbett 90 x 200 + Matratze + 2 Bettladen, € 350,-. Flexa-Schreibtisch € 150,-, Regal € 20,-. ☎ 02142-6498

Miele **Tiefkühlschrank**, Futonbett 160 x 200 cm, div. Couchtische, Kästen, Bettanlage incl. Nachtkästchen und sonstige Tische. Preise nach Besichtigung. ☎ 0699-10229678

>> Partnerschaft

Privat: **Mann**, schlank und unternehmungslustig mit Hund sucht Frau (60 - 68) mit Herz. ☐ Zuschriften an Pannonische, Hauptstraße 22a / Fanny-Eißberggasse 2, 7000 Eisenstadt unter 051/6984

>> Pflanzen

Kastanien- und Walnussbäume veredelt, großfruchtig. Sowie Christbaumpflanzen in Topqualität günstig abzugeben. ☎ 0664-88538255

>> Rund um Haus u. Garten



Haben Sie Probleme beim Thema **"BETON"**? Wir helfen!! Abscheideanlagen, Schachtteile, Sonderanfertigungen, Senkgruben, Brunnenringe, div. Abdeckungen. **BETONWERK PAAR GmbH**, Neustiftstraße 13, 7132 Frauenkirchen, ☎ 02172-2288, **office@betonwerkpaar.at**, **www.betonwerkpaar.at**

>> Tiere



Interne - dig. Röntgen - Hauslabor, Ultraschall - Chirurgie u. Intensivstation. Allergiediagnostik u. -Therapie, Homöopathie, Energetik: Bioresonanz - Magnetfeld **TIERKLINIK KELLER**, Neusiedl am See, Kellergasse 52. Tel: **02167-20052**, Mo bis Fr: 8.30 - 18.30 Sa: 9.00 - 11.00, So: 10.00 - 12.00, NOTRUF 24 h, **www.tierklinik-keller.at**

BESTELLSCHEIN



Für eine Wortanzeige

Woche/n lang (von DO bis MI)

**ALLE
PRIVATEN
WORTANZEIGEN
GRATIS**

RINGSCHALTUNG (Für alle 6 Ausgaben GRATIS!)
Achtung! Bei Erotik-Anzeigen doppelter Wortpreis!

WORTANZEIGE auf Rechnung:
Rechnung wird zugeschickt; für Firmen und bei laufenden Einkünften wie Vermietung, Nachhilfe, Musikgruppen etc.
pro Wort: € 0,89
fett: € 1,78
(Preise pro Ausgabe / exkl. Steuern)

Private Wortanzeige:
Geldbetrag bitte im Kuvert mit-schicken oder per Bankeinzug; zum Beispiel einmaliger Verkauf des KFZ, von Kinderartikeln etc. Bitte beachten: bei mehr als 20 Wörtern muss der doppelte Preis berechnet werden!

IN DEN AUSGABEN DER PANNONISCHEN

PREISVERZEICHNIS

- Eisenstadt (14 täglich)
- Mattersburg (14 täglich)
- Neusiedl/See (14 täglich)
- Oberpullendorf (14 täglich)
- Oberwart (14 täglich)
- Güssing/Jennersdorf** (14 täglich)

Pro Ausgabe für eine private Wortanzeige bis max. 20 Wörter (Der angekreuzte Betrag wird mit der Anzahl der angekreuzten Ausgaben multipliziert = **GESAMTPREIS**)

- NORMALDRUCK** **GRATIS**
- FETTD RUCK** **€ 10**
- FOTO** Aufpreis **€ 10**
pro Ausgabe, zuzügl. Textkosten
- FOTO-GLÜCKWÜNSCHE** **GRATIS**
Originalfoto im Farbdruck
- CHIFFRE-ANZEIGEN** **€ 10**
Unabhängig von der Anzahl der Ausgaben wird **zusätzlich** zu den Textkosten eine einmalige Gebühr von € 10 verrechnet

AKTION bis Ende Dezember 2014: Fotoglückwünsche GRATIS

Annahmeschluss: Freitag, 8.30 Uhr

NICHT VERGESSEN: Private Wortanzeigen sind einmalige Verkäufe z.B. des eigenen KFZ, von Möbelstücken, von Kinder- und Sportartikeln etc. Werden dagegen durch eine Kleinanzeige regelmäßige Einkünfte erzielt, wie z.B. durch Vermietung, Nachhilfe, Musikgruppen etc., fällt dies unter geschäftliche Wortanzeigen auf Rechnung!

Bitte in **BLOCKSCHRIFT** und vollständig ausfüllen!

.....
.....
.....

Gewünschte Rubrik

Name

Straße PLZ/Ort

Tel.

E-Mail

Unterschrift

Geld liegt bei

BANKEINZUG: IBAN: BIC:

Bestellschein bitte ausschneiden und mit entsprechendem Geldbetrag in einem frankierten Briefumschlag einsenden an: **Pannonische**, Hauptstraße 22a, 7000 Eisenstadt, Tel.: 02682 / 67 607

MARKTPLATZ

>> Übersiedlungen

Mache **Übersiedlungen - Räumungen - Entrümpelungen.** ☎ 0676-4270474

>> Unterhaltung

Hobby-Keyboard-Spieler sucht Hobby-Sängerin, evtl. auch für kleinere Auftritte (Evergreens, Jazz, Standards, ...) ☎ 03363-79248

>> Verschiedenes



FACHGESCHÄFT FÜR MOTORENÖLE & SPEZIALAD-DITIVE

Motorservice & Ölwechsel Fachhandel seit 2007
Mo-Fr: 9-12 u. 15-17 Uhr
Do: 9-12 Uhr
WALTER UMATHUM Hintere Zeile 5-7, 7132 Frauenkirchen **0699/13402902**
www.umathum.co.at



"Ihr täglicher Urlaub zuhause"

Schwimmbecken, Whirlpools, Pumpen- Brunnen- und Beregnungsanlagen, Infrarotkabinen. Qualitativ hochwertige Produkte, Persönliche Fachberatung. Profitieren Sie von vielen Angeboten! Seit über **40 Jahren:** unsere Erfahrung ist Ihr Vorteil!!
RÖDER - WASSER ERLEBEN
Schwemmgasse 9, 7122 Gols **02173/21336**
info@roeder-gols.at
www.roeder-gols.at

Privatankauf: **Gold u. Silberschmuck** und auch Münzen zum Höchstpreis. ☎ 0676-4608204

>> Wintergärten



HAAS Metallbau GmbH: Ihr Spezialist für Wintergärten

Kontakt: Haas Metallbau GmbH
7423 Pinkafeld,
Wirtschaftspark West 5
☎ 03357-427 04
office@haasmetallbau.at
www.haasmetallbau.at



ALLES LIEBE UND GUTE ZUR GOLDENEN HOCHZEIT WÜNSCHT EUCH EURE FAMILIE.

Auto & Zubehör

DIVERSE

>> KFZ-Reparatur



Sie lieben Ihr Auto? Wir machen "IHN" wieder fit!

Reparaturen, Karosserie- und Lackservice, Herstellergarantiearbeiten.
KFZ MEISTERBETRIEB - SERVICE RUND UM IHR AUTO
AUTOHAUS LAMSTER / FRAUENKIRCHEN
Autorisierter Partner von Ford, SEAT und NISSAN
02172 / 2588
verkauf@lamster.at
www.lamster.at

>> KFZ-Zubehör

Verkaufe 2 Stk. GoodYear **Winterreifen** auf Felge (wenig gefahren), 185 / R14 86T, € 50,-
☎ 0699-12178190

KFZ-VERKAUF

>> Citroen

Verkaufe **Citroen C5**, BJ 2008, 110 PS, Diesel, silber, 70.000 km, € 4.600,-
☎ 0664-9499411

Ihre Gratiszeitung in OÖ, NÖ und dem Burgenland zuverlässig in die Haushalte

>> Ford

Ford **Focus** 1,6 TDCI, Bj. 2011, 68.000 km, 116 PS, rot-metallic, viele Extras, VB: € 11.900,- oder Leasingübernahme. ☎ 0676-3669425

Impressum

REDAKTION GÜSSING/JENNERSDORF

Hauptplatz 11, Atrium 2. OG, 7400 Oberwart
Tel.: 03352 / 38444
Fax: 03352 / 38444-1720
E-Mail: guessing@pannonische.at

Redaktion:
Alexandra Bäck, Karl Kretzel, Annemarie Prinz (Gewinnspiele)
Kundenbetreuung:
Silke Pock, Jessica Radakovits
Sekretariat/Producing:
Marion Christandl, Marie-Theres Kurta, Teresa Katharina Gumhalter

Auflage Güssing/Jennersdorf: 21.629

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM
Medieninhaber:
TIPS Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: 0732 / 78 95-290

Erscheinungsweise:
14-täglich
Geschäftsführer und Chefredakteur: Josef Gruber
Verkaufsleitung:
Günther Huber
Landes-Key-Account:
Wilhelm Böhm, 0676 / 321 08 38
Verkaufsdienstleistungen:
Judith Gornik, Manuela Muhr
Marketingleitung:
Moritz Walcherberger
Redaktionsleitung:
Mag. (FH) Christoph Breitenfelder
Produktions- & Sekretariatsleitung:
Marion Christandl
Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.pannonische.at/seiten/8-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 29 Tips-Ausgaben: 947.651

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage



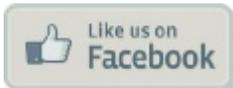
Die Anzeige
Ihr kostengünstiger und verlässlicher Helfer im Wettbewerb

KFZ-VERKAUF

>> BMW



BMW 318d Österreich Paket, Diesel, 143 PS, EZ 05/2008, 96.000 km, Auto Start Stop, Tempomat, Einparkhilfe hinten, Ablagenpaket, Bluetooth-Schnittstelle, Teil-Leder, Außenspiegel elektrisch. Preis: € 14.900,-. **AUTOHAUS SCHWARZ, 7123 Mönchhof, Betriebsgebiet Nord 4, ☎ 02173-80060, www.au.tohausschwarz.at**



www.facebook.com/Pannonische

>> Fiat



Fiat Grande Punto 1,4 16V Starjet Sport, Benziner, 95 PS, EZ 09/2007, 62.000 km, Klima, Radiofernbedienung am Lenkrad, Sportfahrwerk und verchromte Auspuffblende, Sportsitze orange/schwarz. Preis: € 6.990,-. **AUTOHAUS SCHWARZ, 7123 Mönchhof, Betriebsgebiet Nord 4, ☎ 02173/80060, www.au.tohausschwarz.at**

>> Porsche

Porsche **Boxster**, 220 PS, schwarz, EZ 12/2000, 100.000 km, Klimaautomatik, Radio/CD, Xenon, Leder, Sitzheizung, 18 Zoll, PSM. Topzustand, VP: € 14.990,-. ☎ 0664/1143411

Die kostengünstigste und verlässliche Werbung

>> Volvo



Volvo C30 1.6 Kinetic Coupe, schwarz metallic, Gargengepflegt, EZL 02/2009, Alufelgen, KM 47.000, HB 74kW, 101 PS, Benzin, 4 Sitzplätze, Schaltgetriebe, € 8.900,-. ☎ 0664-6622960

ZWEI RAD

>> Motorräder Verkauf

Derbi Senda R/SM, Bj. 2008, neue Reifen, Pickerl bis April 2015, technisch 1a, ca. 13.000 km, Preis: € 1100,-. ☎ 0664-1140311

Verkaufe **Derbi Senda** DRD X-TREME R, Km-Stand: 1900, Erstzulassung: 09.2011, 2 kW, 50 ccm, 1 Zylinder, Farbe: schwarz, mit Pickerl, Preis: € 1700,-, Tel: 0650-6044919

Neckenmarkt, Grundstück (264 m²), Ortszentrum mit Haus (teilw. unterkellert, EG 80 m², OG 120 m²) 6 Zimmer und 25 m² Terrasse, mit Innenhof. ☎ 0261042263

>> Immobilien

Eisenstadt: Gloriette, interessantes 195 m² **Einfamilienhaus**, Vollkeller, Baujahr 1955, 850 m² Grund, 4 Schlafzimmer, interessanter Grundriss. www.gt-invest.at, ☎ 0664-311 42 02

>> Grundstücke

Sopron, 1450 m² **Bau- und Wirtschaftsgrund** aufgeschlossen zu verkaufen. Tel.: 0036 / 205 592 912

>> Wald

Verkaufe **Wald** in Neuberg, 4700 m², billig. ☎ 0664-5884811

>> Ferienobjekte



NOTVERKAUF!
€ 200.000,- anstatt € 140.000,- Exklusive Ferien-Villa an der türkischen Riviera Nähe Alanya. Lage direkt am Meer! Privates Ferienhaus für 6 Personen inklusive Privat-Sandstrand und gepflegte Gartenanlage mit Privatliegen. Besichtigung jederzeit möglich!
Infos: ☎ 0664-864 33 11

VERMIETUNG

>> Wohnungen

Eisenstadt Zentrum, leicht renovierungsbedürftige 100 m² **Wohnung**, 2 Schlafzimmer, nur € 565,- inkl. BK. www.gt-invest.at, ☎ 0664-311 42 02

Oberpullendorf: Exklusive 200 m² **Wohnung** mit 45 m² Dachterrasse, teilmöbliert, ohne Ablöse, 4.000,- € Kautions, in ruhiger Lage am Stadtrand zu vermieten. Anfragen unter ☎ 0664-1448332 .

Immobilien

Ihr persönlicher Berater



Silke Pock
Verkauf

7400 Oberwart
Hauptplatz 11, ATRIUM
Mobil: 06664/815 75 93
s.pock@pannonische.at



MIETGESUCHE

>> Häuser

Oberwart: Pensionist sucht einfaches **Haus** mit Garten in ruhiger Lage. Langfristig zu mieten. ☎ 03353-26863

VERKAUF

>> Häuser

7537 Neuberg, Haus, 1600 m² Grundfläche, Bj. 1980, 4 Zimmer, Ruhelage, möbliert, HWB = 160, VB € 59.000,-. ☎ 0664/588 48 11

Donnerskirchen, schönes, gepflegtes, 130 m² **Familienhaus**, Vollkeller, Sauna, Ölzentral, Garage, 760 m² Südgrund, herrlicher Fernblick, **günstig**. www.gt-invest.at, ☎ 0664-311 42 02

Privat: **Wochenendhaus**, Hochschwabgebiet, neuwertig, möbliert, unterkellert, Garten 735 m², überdachter Grillplatz, Kinderspielplatz am Bach, Wald ca. 1.600 m², HB in Arbeit, etwas renovierungsbedürftig. VB € 75.000,-. ☎ 0664-12 70 564

Ziegelhaus mit Dämmschutz privat zu verkaufen in Loretto, ca. 400 m² Grund. Wfl ca. 65 m², Küche, WZ, SZ, Essraum, Bad, VR, Parkettböden, Wintergarten, Terrasse, Dachboden ist ausbaubar. Haus nicht belastet, 3 Wasserleitungen, schöne Aussicht bis Wien. Holzhaus mit ca. 23 m² auch auf dem Grund. ☎ 0664-9320061, ab 18:00 Uhr



total regional.

meine Zukunft

Zur Vervollständigung unseres erfolgreichen Teams stellen wir weitere Mitarbeiter ein für den

Verkauf (Außendienst)

Ihre Aufgaben bestehen in der Akquisition und Betreuung von bestehenden Kunden und Neukunden in den Bezirken Güssing und Jennersdorf.

Wir wenden uns an kommunikative Verkäufer oder Quereinsteiger „mit Biss“, die unseren Erfolgsweg mitgehen und bieten ein Angestelltenverhältnis mit Fixum und Provision, ein umfangreiches Aus- und Weiterbildungsprogramm, flexible Arbeitszeiten sowie ein Betriebsklima das seinesgleichen sucht.

Mindestjahresbruttogehalt (VZ) € 23.269,12 zzgl. Provisionen; branchenübliche Überzahlung möglich.

Bewerbungsunterlagen mit Foto bitte an:
Pannonische, Günther Huber, Hauptstraße 22a, 7000 Eisenstadt
Tel. 0664/960 70 35, E-Mail: g.huber@pannonische.at



- Geht's Ihnen gerade nicht so gut?
- Gefühls-Chaos?
- Herz und Hirn passen nicht zusammen?
- Sie suchen eine Lösung?

Nutzen Sie **Beratung.MAL.anders** im Zentrum für innere Harmonie in Oberwart
Tel. 0664 - 92 522 39
www.innereHarmonie.at

Jobbörse



STELLENANGEBOTE

>> Gewerbliches Personal

Firma **KDS - Kernbohren & Diamantenschneiden Erdwärme & Brunnenbohren** sucht **erfahrene** Mitarbeiter, die Teamplayer sind, aber auch alleine zu Recht kommen. Bezahlung: € 13,17 - 14,47 / Std. je nach Erfahrung. Bewerbungen bitte auf office@kds.co.at. Tel.: 0660/52 99 218

STELLENGESUCHE

>> Pflegepersonal

Ungarisch stämmige, in Oberwart lebende Frau sucht Arbeit als **Betreuerin/Pflegerin**. Für ältere, gesundheitlich eingeschränkte Personen. 7-jährige Praxis, Deutschkenntnisse vorhanden. Auch als Vertretung für Wochenenden und Feiertage verfügbar. ☎ 0664-1782782

Altenpflegerin (24 Stunden) mit Referenz, sucht Arbeit im Burgenland, Wien oder Graz. ☎ 0043 664-2786527, 0043 676-3024594

SOMMERSPIELE

Medaillenregen für die Teilnehmer der Internationalen Special Olympics

GÜSSING/KLAGENFURT. Der Behindertensportverband Burgenland hat mit insgesamt 96 Athleten und Betreuern aus sieben Vereinen an den 6. Internationalen Special Olympics Sommerspielen teilgenommen, die unter dem Motto „Herzschlag 2014 – gemeinsam erleben“ in Klagenfurt abgehalten wurden.

Insgesamt waren in Klagenfurt mehr als 2000 Aktive aus sieben Nationen dabei. Die Medaillenbilanz der burgenländischen Sportler spricht mit 16 Mal Gold im Reiten/Voltigieren, im Schwimmen, in der Leichtathletik und im Tischtennis, 17 Mal Silber im Reiten/Voltigieren, in der Leichtathletik, beim Boccia, im Schwimmen und im Spezialbewerb MATP



Die erfolgreichen Teilnehmer des ASO Güssing

Foto: Landesmedienservice

(Schwerstbehinderte) sowie 15 Mal Bronze im Reiten/Voltigieren, in der Leichtathletik, beim Boccia, im Schwimmen, im Tischtennis und im Fußball für sich. Die erfolgreichen Athleten der Vereine

DSG Burgenländische-Stiftung Wimpassing, Sportunion Wohnheim Dornau, Integrativer Union Sportverein Neusiedl/See, BWG Rettet das Kind Eisenstadt, Pro Mente Kohfidisch, Wohnheim

Großpetersdorf und ASO Güssing wurden von Sportreferent Landeshauptmann Hans Niessl (SPÖ) im Landhaus in Eisenstadt in Empfang genommen und mit der „Burgenland-Uhr“ prämiert.

„Diese Leistungen der burgenländischen Sportlerinnen und Sportler, aber auch ihrer TrainerInnen sind mit Respekt, Freude und Anerkennung zu würdigen. Bei allem Streben nach Bestleistungen steht aber stets der Eid der Special Olympics ‚Lasst mich gewinnen! Aber wenn ich nicht gewinnen kann, dann lasst es mich wenigstens mutig versuchen!‘ im Vordergrund. Deshalb werden diese Special Olympics Games ‚Herzschlag 2014‘ sicherlich allen TeilnehmerInnen noch lange in Erinnerung bleiben.“ ■

ULTRALAUF

218 Kilometer von Kittsee bis Kalch: Martin Wolkowitsch hat es geschafft

HEILIGENKREUZ IM LAFNITZTAL. Was wünscht sich ein Läufer zum 50. Geburtstag? Eine Reise zum New York City Marathon oder ein Laufseminar in Kenia? Nein – ein Ultralauf muss da her.

Das Austria Race Across Burgenland liegt praktischerweise quasi vor der Haustür: Es gilt das Burgenland von der nördlichsten Gemeinde Kittsee bis zur südlichsten Ortschaft Kalch (Streckenlänge 218 Kilometer) zu durchlaufen.

Auf diese Herausforderung hat sich der Heiligenkreuzer Martin Wolkowitsch seit Februar 2013 intensiv vorbereitet. Viele Trainingskilometer wurden dabei zu



Ein Traum ist für Martin Wolkowitsch in Erfüllung gegangen.

jeder Tages- und Nachtzeit vor allem am Lafnitztaler Laufpfad absolviert.

Am 30. August um 6 Uhr morgens erfolgte der Startschuss in Kittsee. Insgesamt acht Läufer

stellten sich dieser großen Herausforderung, nur drei Teilnehmer kamen ins Ziel.

Der starke Regen während der Nachtstunden hatte Wolkowitsch an die Grenzen der physischen

und psychischen Belastbarkeit gebracht. Nicht nur einmal dachten seine Betreuer, dass er das Ziel nicht erreichen würde. Doch die starken Schmerzen wurden durch mentales Training weggesteckt. Martin Wolkowitsch (er ist auch Obmann des Vereins „WolkoRunning“, hat das Austria Race Across Burgenland unter 35 Stunden gefinisht und erreichte als bester Österreicher den zweiten Platz. Das mentale Training kommt Martin Wolkowitsch auch im Berufsleben als Behindertenbetreuer, Masseur, und Wellnesstrainer zugute. Mit dem Zieleinlauf in Kalch ist für Martin Wolkowitsch ein Jugendtraum in Erfüllung gegangen – Finisher beim härtesten Ultralauf Österreichs. ■

Fußball-SPIELPLAN

19./20./21. u. 23. September

Regionalliga Ost

Vienna - Stegersbach	Fr. 19.00
Neuberg - Ritzing	Sa. 16.30

BVZ Burgenlandliga

Forchtenstein - Jennersdorf	Sa. 18.00
Eberau - Pinkafeld	So. 16.00

2. Liga Süd

Oberschützen - Stinatz	Sa. 16.00
Oberdorf - Heiligenkreuz	Sa. 16.00
Markt Allhau - Eltendorf	Sa. 18.00
Güssing - Güttenbach	Sa. 19.00
Kukmirn - Rudersdorf	So. 16.00
Kohfidisch - Eltendorf	Di. 19.30

1. Klasse Süd

Olbendorf - Kemetten	Sa. 16.00
Bocksdorf - St. Martin a.d. Raab	Sa. 16.00
Heiligenbrunn - Mischendorf	Sa. 16.00
Mühlgraben - Stegersbach 1b	So. 16.00
Ollersdorf - Jabing	So. 16.00

2. Klasse Süd B

Neuberg 1b - Minihof-Liebau	Sa. 14.15
Rohrbrunn - Wallendorf	Sa. 16.00
St. Michael - Gerersdorf	Sa. 16.00
Neuhaus/Klausenb. - Deutsch Tschant.	Sa. 16.00
Sulz - Mogersdorf	Sa. 18.00
Kirchfidisch - Burgauberg	Sa. 18.00
Doberndorf - Strem	So. 16.00

27. u. 28. September

Regionalliga Ost

Stegersbach - Wiener SK	Sa. 16.30
Donaufeld-Fach - Neuberg	So. 11.00

BVZ Burgenlandliga

Jennersdorf - Wimpassing	Sa. 16.00
Parndorf 1b - Eberau	Sa. 17.00

2. Liga Süd

Buchsachen - Oberdorf	Sa. 15.00
Eltendorf - Oberschützen	Sa. 15.00
Kohfidisch - Güssing	Sa. 17.00
Stinatz - Großpetersdorf	Sa. 18.00
Deutsch Kaltenbrunn - Stuben	So. 15.00
Heiligenkreuz - Kukmirn	So. 15.00
Güttenbach - Markt Allhau	So. 15.00

1. Klasse Süd

Stegersbach 1b - Heiligenbrunn	Sa. 15.00
Bocksdorf - Riedlingsdorf	Sa. 15.00
Jabing - Mühlgraben	Sa. 16.00
Mischendorf - Olbendorf	So. 15.00
St. Martin a.d. Raab - Grafenschachen	So. 15.00
Goberling - Ollersdorf	So. 15.00

2. Klasse Süd B

Mogersdorf - Kirchfidisch	Sa. 15.00
St. Michael - Sulz	Sa. 15.00
Burgauberg - Neuberg 1b	Sa. 15.00
Minihof-Liebau - Doberndorf	Sa. 15.00
Strem - Neuhaus/Klausenbach	So. 15.00
Deutsch Tschantsch. - Rohrbrunn	So. 15.00
Wallendorf - Tobaj/Hasendorf	So. 15.00



Staatsmeister Gerald und Marisa Rössler aus Poppendorf sind Lehrer an der Landwirtschaftlichen Fachschule Güssing und seit Jahren erfolgreiche Fahrer auf internationalem Niveau. Auch bei der heurigen Staats- und Landesmeisterschaften im Gespannfahren belegten sie Spitzenplätze. Gerald Rössler, mehrfacher burgenländischer Landesmeister im Ein- und Zweispänner, gewann den Staatsmeistertitel im Einspänner und zeigt sich damit in Topform für die nahende Weltmeisterschaft in Ungarn. Vom 24. bis 28. September kämpfen Nationen aus aller Welt in Iszak um den begehrten Weltmeistertitel. Marisa Rössler belegte den dritten Platz.

Foto: Büro Liegenfeld

REGIONALLIGA OST

Donaufeld-Fach - Mattersburg Amat.	2:3 (0:3)
FK Austria Wien A. - Amstetten SKU	2:2 (0:2)
Neusiedl am See - Vienna	0:0 (0:0)
Ritzing - Parndorf	1:1 (0:0)
SK Rapid II - Schwechat SV	1:0 (0:0)
Sollenua - Neuberg	2:2 (1:0)
Stegersbach - Admira Juniors	3:1 (2:0)

1. Parndorf	7	5	1	1	15	4	16
2. Neusiedl am See	7	4	2	1	15	7	14
3. Ritzing	7	4	2	1	13	8	14
4. Sollenua	7	3	3	1	11	12	12
5. Wiener SK	6	3	2	1	15	10	11
6. Amstetten SKU	7	2	5	0	14	10	11
7. FK Austria Wien A.	7	3	2	2	14	11	11
8. Vienna	7	2	5	0	5	2	11
9. Stegersbach	7	2	3	2	7	7	9
10. Donaufeld-Fach	7	2	1	4	11	14	7
11. Schwechat SV	7	2	1	4	3	7	7
12. SKN Juniors	6	2	0	4	6	8	6
13. Mattersburg Amat.	7	2	0	5	9	14	6
14. Admira Juniors	7	1	3	3	5	10	6
15. SK Rapid II	7	1	2	4	8	12	5
16. Neuberg	7	0	2	5	5	20	2

2. LIGA SÜD

Buchsachen - Großpetersdorf	abgesagt
Deutsch Kaltenbrunn - Rudersdorf	abgesagt
Eltendorf - Güssing	1:0 (1:0)
Güttenbach - Stuben	abgesagt
Heiligenkreuz - Wiesfleck	abgesagt
Oberdorf - Kukmirn	abgesagt
Rechnitz - Oberschützen	abgesagt
Stinatz - Markt Allhau	abgesagt

1. Markt Allhau	8	6	1	1	21	6	19
2. Eltendorf	7	6	0	1	27	7	18
3. Güssing	9	5	2	2	20	11	17
4. Oberdorf	7	5	1	1	15	6	16
5. Kukmirn	7	5	0	2	18	14	15
6. Rudersdorf	8	5	0	3	18	15	15
7. Stuben	8	4	2	2	26	9	14
8. Oberschützen	8	4	1	3	16	15	13
9. Kohfidisch	7	3	0	4	12	9	9
10. Rechnitz	7	2	3	2	8	10	9
11. Buchsachen	7	3	0	4	10	15	9
12. Güttenbach	6	2	1	3	8	11	7
13. Wiesfleck	7	1	2	4	10	18	5
14. Deutsch Kaltenb.	7	1	2	4	7	15	5
15. Großpetersdorf	8	0	3	5	8	21	3
16. Heiligenkreuz	7	0	2	5	8	24	2
17. Stinatz	6	0	0	6	2	28	0

BURGENLANDLIGA

Deutschkreutz - Forchtenstein	1:0 (0:0)
Jennersdorf - Horitschon	0:0 (0:0)
Marz - Draßburg	abgesagt
Parndorf 1b - Wimpassing	2:1 (0:0)
Pinkafeld - Klingenbach	3:0 (2:0)
Purbach am See - Sankt Margarethen	1:3 (0:1)
St. Georgen - Oberwart	0:1 (0:1)

1. Draßburg	6	5	0	1	13	4	15
2. Horitschon	7	4	2	1	9	5	14
3. Parndorf 1b	7	4	1	2	14	10	13
4. Oberwart	7	3	2	2	7	5	11
5. Deutschkreutz	7	3	2	2	8	11	11
6. Pinkafeld	7	3	1	3	12	9	10
7. Jennersdorf	7	3	1	3	10	11	10
8. Eberau	5	2	2	1	10	5	8
9. Purbach am See	6	2	1	3	10	9	7
10. Sankt Margarethen	6	1	4	1	10	10	7
11. Klingenbach	6	2	1	3	10	14	7
12. Forchtenstein	6	2	0	4	8	15	6
13. Wimpassing	6	1	2	3	9	12	5
14. Marz	5	1	1	3	8	13	4
15. St. Georgen	6	1	0	5	5	10	3

1. KLASSE SÜD

Goberling - Bocksdorf	2:1 (1:1)
Grafenschachen - Rotenturm	1:1 (0:0)
Jabing - Riedlingsdorf	abgesagt
Kemetten - Heiligenbrunn	abgesagt
Mischendorf - Mühlgraben	abgesagt
Sankt Martin an der Raab - Schlaining	abgesagt
Stegersbach 1b - Ollersdorf	3:5 (2:2)
Unterschützen - Olbendorf	2:4 (0:1)

1. Olbendorf	8	5	0	3	22	16	15
2. Rotenturm	7	4	2	1	22	13	14
3. Bocksdorf	8	4	2	2	17	12	14
4. Goberling	8	4	2	2	20	17	14
5. Mischendorf	7	4	1	2	16	9	13
6. Ollersdorf	7	4	0	3	17	17	12
7. Jabing	7	3	2	2	22	19	11
8. Kemetten	6	3	2	1	13	10	11
9. Grafenschachen	8	3	2	3	13	12	11
10. Schlaining	5	3	0	2	12	8	9
11. Heiligenbrunn	7	3	0	4	11	14	9
12. Riedlingsdorf	7	2	2	3	11	17	8
13. Mühlgraben	6	2	1	3	9	13	7
14. Unterschützen	8	2	1	5	15	22	7
15. Stegersbach 1b	8	1	1	6	11	25	4
16. St. Martin a.d. Raab	7	1	0	6	13	20	3

ERFOLG

Neu: Lauftreff

JENNERSDORF. Im Mai beschlossenen einige Athleten des TRIRUN Jussi, wieder einen wöchentlichen Lauftreff zu starten. Mittlerweile treffen sich jeden Mittwoch um 18 Uhr etwa 15 Leute beim alten Sportplatz. Viele von ihnen sind Laufanfänger. In mehreren „Leistungsgruppen“ werden unterschiedliche Strecken bewältigt. Mehr Infos auf www.pannonische.at ■

2. KLASSE SÜD B

Burgauberg - Sulz	abgesagt
Deutsch Tschantschendorf - Doberndorf	abgesagt
Gerersdorf - Tobaj/Hasendorf	abgesagt
Minihof-Liebau - Kirchfidisch	abgesagt
Mogersdorf - Sankt Michael	abgesagt
Strem - Neuberg 1b	abgesagt
Wallendorf - Neuhaus am Klausenbach	abgesagt

1. Strem	6	5	1	0	25	3	16
2. Rohrbrunn	6	4	1	1	12	8	13
3. Sankt Michael	6	4	0	2	24	9	12
9. Kirchfidisch	5	3	0	0	18	13	11
5. Deutsch Tschantsch.	7	2	4	1	18	17	10
6. Burgauberg	7	3	1	3	15	16	10
7. Sulz	6	3	1	2	13	14	10
8. Mogersdorf	6	2	3	1	16	12	9
9. Doberndorf	6	3	0	3	10	14	9
10. Neuberg 1b	5	2	2	1	9	8	8
11. Neuhaus/Klausenb.	5	2	1	2	12	8	7
12. Minihof-Liebau	7	1	2	4	16	35	5
13. Tobaj/Hasendorf	7	0	3	4	12	18	3
14. Wallendorf	7	1	0	6	7	16	3
15. Gerersdorf	6	0	1	5	9	25	1



Durften auf der Red-Bull-Couch Platz nehmen: die drei Erstplatzierten bei den Damen Dominique Grabler, Petra Bernhard und Kathrin Wutte.

Foto: DMF

DOWNHILL

Nightrace: Radspektakel mit großem Funfaktor durch Wald und Matsch

OBERDORF/OLBENDORF. Das Wetter lieferte zwar nicht optimale Bedingungen, doch die Veranstalter ermöglichten durch ihren Einsatz, dass die Fahrer eine tolle Strecke vorfanden.

Pünktlich um 18.30 Uhr wurde mit dem Rennen der Damen gestartet, sechs Frauen waren am Start, darunter auch Petra Petzi Bernhard vom Alpine Commencal Team, die als Top-Favoritin gehandelt wurde. Sie bewies einmal mehr ihre Klasse und gewann die Damenwertung vor Kathrin Wutte (2.) und Dominique Grabler (3.).

Die Herren starteten im Anschluss, hier gingen im ersten Durchgang 49 Fahrer an den Start. Die besten 25 durften im zweiten Durchgang um einen Stockerlplatz fahren. Da die Strecke vom Regen sehr aufgeweicht war, war es extrem schwer, einen perfekten Lauf hinzubekommen. Dies gelang jedoch dem „Down-

hill-Nightrace-Champion“ Tino Huber, er legte im ersten Lauf schon den Grundstein zum Sieg in der Herrenwertung. Mit einer Wahnsinnszeit von 53,77 Sekunden (die schnellste Zeit im ersten Lauf) und 55,64 Sekunden im zweiten Lauf war er unschlagbar und wieder (bereits zum vierten Mal Downhill-Nightrace-Champ) der Sieger. Zweiter wurde Alex Kurz mit einer Zeit von 55,16 Sekunden im ersten Durchgang und 55,11 Sekunden im zweiten Lauf (schnellste Zeit im zweiten Durchgang). Dritter wurde der Kolumbianer Camilo Sanchez, nach einem verpatzten ersten Lauf mit 59,99 Sekunden warf er im zweiten Lauf nicht die Nerven weg und fuhr mit 55,69 Sekunden eine fast gleich schnelle Zeit wie der Sieger Tino Huber. Mit Platz sechs in der Gesamtwertung war auch ein Südburgenländer in den Top Ten, Martin Janisch versäumte nur um eine Haaresbreite das Podest. ■



Tino Huber (Mitte) siegte vor Alex Kurz (l.) und Camilo Sanchez (r.).

Foto: Teresa



Trotz der Wetterverhältnisse war die Strecke in einem Top-Zustand.

Foto: DMF

KLUBMEISTERSCHAFT

Titel an Oswald und Salmhofer

NEUDAUBERG. Bei der Klubmeisterschaft der Reiter's Golf-schaukel gab es in diesem Jahr eine Premiere. Erstmals wurden die Titelkämpfe auf beiden Kursen von Österreichs größter Golfanlage ausgetragen.

Am ersten Tag wurde auf dem „Südburgenlandkurs“ gescort, die Entscheidung ging auf dem „Panoramakurs“ über die Bühne.

Auch bei den Ergebnissen gab es dann eine Premiere, denn Doris Salmhofer stand, nach ihrem Mid-Titel im Vorjahr, bei den Damen erstmals auf dem Siegespodest ganz oben und darf sich für ein Jahr Klubmeisterin nennen.

Spannende Entscheidung

Es ging allerdings hochdramatisch zu. Nach dem ersten Tag mit sechs Schlägen Vorsprung komfortabel in Führung, wurde es für Salmhofer schließlich noch ganz eng. Gleichauf mit Margareta Kirisits ging es zum letzten Loch. Kirisits leistete sich dabei ein Bogey und mit einem Par brachte Salmhofer mit einem Gesamtscore von 179 Schlägen einen Schlag Vorsprung über die Distanz.



Patrick Oswald Fotos: Reiter's Golf-schaukel



Doris Salmhofer

Mit 181 Schlägen landete Dagmar Csar auf Rang drei. Auch sie hatte den Sieg vor Augen, leiste sich aber auf den letzten drei Löchern gleich vier Schlagverluste.

Vierter Titel

Bei den Herren fiel die Entscheidung nicht ganz so knapp aus. Patrick Oswald hatte letztendlich mit einem Gesamtscore von 133 Schlägen (67/66) acht Schläge Vorsprung auf Niki Wiesberger, Bruder von Golfprofi Bernd Wiesberger, sowie 14 auf Juniorensieger Felix Schrott. Am ersten Tag leistete sich Oswald zwar ein Triplebogey (4. Loch), konterte dafür aber jeweils mit Eagle auf Loch 10 beziehungsweise 14. Auf dem „Panoramakurs“ spielte er dann nicht weniger als sechs Birdies, drei davon in Folge (14 bis 16). Für Oswald war es nach 2006, 2008 und 2009 der insgesamt vierte Titel bei den Herren, weitere Sieges-Trophäen hatte er als Junior (2010) sowie als Schüler (2004, 2005, 2007) erobert. Die weiteren Sieger in diesem Jahr: Hans Bucher und Gabriela Pathy (Mid), Josef Potzmann und Margareta Kirisits (Senioren), Raphael Kohl (Schüler). ■



Synchronfußball demonstrieren Eltendorfs Pasko (l.) und Maricevic. Fotos: SIPRA

FUSSBALL

Kopfballtreffer brachte den Sieg

ELTENDORF/GÜSSING. Dank eines Kopfballtreffers von Bernd Hold zwang der SV Eltendorf den SV Güssing in die Knie, ließ dabei aber einige „Hochkaräter“ für einen höheren Sieg aus.

Platzwart „Profi“ Pummer und sein Assistent „Zwutsch“ Pummer hatten trotz des vielen Regens ganze Arbeit geleistet und das Spielfeld für diesen Schlager in einen „brauchbaren“ Zustand gebracht. Es dauerte bis zur 17. Minute, ehe erstmals Aufregung in der Eltendorfer Navigat-Arena herrschte. Zunächst rettete Güssings David Kossits bei einem Liber-Kopfball auf der Linie, wenige Sekunden später krachte ein Beli-Schuss an die Latte. In der 29. Minute lenkte Gästegoalie Pöschlmayer einen Beli-Weitschuss gerade noch zur

Ecke ab und das war der Auftakt zu einer Reihe von guten Torchancen für den SV Eltendorf bis zum Pausenpfeiff. Es sollte aber nur einmal klappen, als Hold in der 43. Minute nach einer Belinecke per Kopf das längst fällige Führungstor erzielte.

Nach dem Seitenwechsel hatte der Torschütze sogar den Doppelpack auf dem Fuß, schoss in dieser Szene aber aus kurzer Distanz den Goalie an (59.). Zweimal Liber (68., 71.), Pasko (81.) und Kulnik (Nachspielzeit) ließen weitere Topchancen für die Hausherren aus. In der 83. Minute wäre diese Nachlässigkeit beinahe bestraft worden. Der eingewechselte Oswald zog aus halbrechter Position in Richtung Kreuzecke ab, doch Eltendorf-Goalie Kirnbauer hatte die Fäuste blitzschnell oben und lenkte den Ball zur Ecke. ■



Benjamin Posch und Trainer Enrico Kulovits freuen sich nach dem Schlusspfeiff.

BMW 2 COUPÉ

Der 2er BMW - Ein Herz und eine Niere

Auf der Suche nach der Kernkompetenz von BMW landet man unweigerlich beim 2er Coupé. Heckantrieb, sportliches Interieur und Exterieur, parentiefes Premium und eine Preislatte die man irgendwie noch derreißen mag. Schön auch dass in diesem emotionalen Zentrum der Diesel volle Akzeptanz erfährt. Früher in einem Coupé geächtet erfreut heute das satte Drehmoment der 184 PS starken Variante des 2,0 Liter Common-Railers samt 8-Gang-Automatik. Diese Antriebskombo meistert jede Situation mit einer fast präpotenten Lässigkeit - in 7,1 Sekunden auf 100 km/h, bei Bedarf 230 km/h schnell und trotzdem mit hohem Sparpotential.

Das 2er Coupé war ja mal ein 1er, ist jetzt ein wenig gewachsen, wurde dabei aber gleich-



Foto: Fahrfreude.cc

Heckantrieb, sportliches Interieur und Exterieur - der BMW 220d Coupé

zeitig breiter. Folgerichtig wird mehr Platz für Insassen und Gepäck geboten, unabhängig davon bleibt der BMW

ein Dynamiker im Maßanzug. In der „Sport Line“ sorgen Sportsitze, Sportlenkrad oder der Sport+-Modus des Fahrerlebnis-

schalters für fahraktive Höhepunkte, Landstraßen werden so zur sportiven Genußmeile.

Ausstattung mit dem Extra

Als 220d mit Automatik und Österreich-Paket Plus steht der Münchner mit EUR 36.980,00 in der Preisliste. Xenon, Park-Distance-Control oder ein kamerabasiertes Fahrassistenzsystem sind dann zwar an Bord, doch ewig lockt die Liste der Extras, ein Navi mit iDrive-Bedienung wäre zum Beispiel unsere erste Wahl. Der gesamte Fahrbericht unter: www.fahrfreude.cc. ■

i DER BMW 220D AUTOMATIK COUPÉ

Daten:

Motor: 4-Zylinder TwinTurbo
Common-Railer

Hubraum: 1.995 ccm

Leistung: 184 PS bei 4000 U/min

Max. Drehmoment: 380 Nm bei 1750 U/min

Testverbrauch: 5,7 Liter

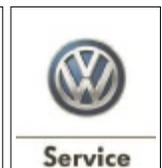
Vmax: 230 km/h

0 auf 100 km/h: 7,1 Sek.



Ich biege alles wieder hin. KAROSSERIETECHNIKER bei VW.

Unkonzentriertes Vorgehen im Verkehr kann die Form Ihres Volkswagen deutlich verändern. Aber bevor bittere Tränen fließen kümmert sich schon einer unserer Unfallspezialisten um den Schaden. Dazu hat er alles, was er braucht: Die geeigneten Werkzeuge, Richtbänke und Richtaufsätze, natürlich schnellsten Zugriff auf Volkswagen Original Teile® und etwas, das nur VW Mitarbeiter haben: Beste Ausbildung und langjährige Erfahrung mit allen Modellen. Deshalb wird ein Volkswagen mit Blechschaden wieder ein perfekter Volkswagen mit sämtlichen Gewährleistungsansprüchen. Und deshalb geht alles ein bisschen flotter, präziser und freundlicher.



Auto-Posch Das Autohaus.

8380 Jennersdorf, Eisenstädter Straße 7

Verkauf: Thomas Gmeindl

03329/45267-21

thomas.gmeindl@autohaus.at

7540 Güssing, Wiener Straße 39

Verkauf: Georg Kulovics

03322/42240-17

georg.kulovics@autohaus.at

www.autoposch.at



POPKABARETT

Diese Comedyshow pendelt zwischen Musik, Kabarett und Charme

GÜSSING. Nach einer Baby-Pause geht das steirische Schwestern-Trio im Herbst wieder mit seinem jüngsten Popkabarett auf Tour.

Auch im Programm „unverblümt“ packen „Die Dornrosen“ mit Musik, Gesang und spitzer Zunge die kleinen Dinge des Lebens wie Kind und Kegel genauso an wie die großen Themen rund um das moderne Frauenleben und Schwesternndasein.

Ode an die Eierspeis

Auch nach einer fulminanten Premieren-Tour im Frühjahr mit 50 Auftritten in Österreich und Deutschland und einer Babypau-



Popkabarett: Katharina, Christine und Veronika Schicho

Foto: Manfred Wehs

se haben Katharina, Christine und Veronika Schicho in bester musikkabarettistischer, selbstironischer und skurriler Manier davon zu erzählen, was ihnen am Herzen

liegt, etwa das Schwesternndasein und das angeblich moderne Frauenleben, Wissenswertes über Geburts- und Kindheitsort der Drei oder eine Ode an die Lieblings-

speise. Damit erinnern die drei Damen – charmante und ehrliche Ladies gleichwie freche und lustige Mädels – einen daran, dass erwachsen sein eben nicht heißt, den Kobold in sich zu begraben. Raus mit dem Unsinn, der in einem steckt, aber auch raus mit den echten Gefühlen und dem Blick auf die Welt. Unverblümt kommt es also diesmal singend und spielend – wie immer live auf Gitarre, Kontrabass und Violine – von der Bühne herab. ■

i UNVERBLÜMT

Freitag, **17. Oktober**, 19.30 Uhr
Kulturzentrum Güssing
Telefon: 03322/42146-0
guessing@bglld-kulturzentren.at
www.bglld-kulturzentren.at

HERVORRAGEND

Notariell beglaubigt: Die Ermi-Oma macht im KUZ ihr Testament

JENNERSDORF. Am Dienstag, 28. Oktober, 19.30 Uhr, kommt Markus Hirtler alias Ermi-Oma mit dem Programm „Mein Testament“ ins Kulturzentrum.

Während der endlos langen Wartezeit im Wartezimmer des Hausarztes vergisst Ermi-Oma, warum sie eigentlich zum Doktor gegangen ist. Die gezogene Wartenummer verzögert das Warten auch nicht. Was, wenn sie den Hausarztbesuch nicht überlebt? Wer soll was erben? Geschwind wird das Testament verfasst. Nun, was Ermi-Oma in ihr Testament schreibt bleibt ihr Geheimnis – oder doch nicht? Ein notariell beglaubigtes Abenteuer quer durch



Viel Einfühlungsvermögen: Markus Hirtler alias Ermi-Oma

Foto: Markus Wache

die Abfertigungspraxis unseres Gesundheitswesens.

Liebevoll, facettenreich

„Mein Ziel ist es, das Verständnis zwischen den Generationen

zu fördern und die Lust auf ein wertschätzendes Miteinander zu wecken“, erzählt Markus Hirtler über seine Motivation.

Der in Knittelfeld geborene und in Fürstenfeld lebende Kabarettist

und Sozialmanager Markus Hirtler hat die Kunstfigur „Ermi-Oma“ erschaffen, um für diejenigen eine Stimme zu erheben, die in unserer „Altersentsorgungsgesellschaft“ keine haben. Dabei zeichnet der preisgekrönte Kabarettist die Altenheimbewohnerin liebevoll, facettenreich und mit viel Einfühlungsvermögen nach.

Markus Hirtler schöpft aus einem reichen Erfahrungsschatz: Er arbeitete mehr als 20 Jahre lang als Krankenpfleger, Pflegedienstleiter, Heimleiter und Sozialmanager. ■

i ERMIO-OMA

Dienstag, **28. Oktober**, 19.30 Uhr
Kulturzentrum Jennersdorf
Karten: ermi-oma.at, oeticket.com
und regionale Ticketpartner

GEWINNSPIEL

„Das wird echt kompliziert“

Gewinn-
spiel

Foto: Robert Peres

zu Programm und Kartenverkauf auf www.cselley-muehle.at
Wir verlosen 3 x 2 Freikarten. Gewinn-Code: 10220

Gunkl in Oslip

„Wenn man als Kind schon vom Kasperl echt verwirrt wird, dann wird's nicht leicht im späteren Leben. So oder so, das wird echt kompliziert...“ Der österreichische Kabarettist und Musiker Günther „Gunkl“ Paal feiert mit seinem Programm „So Sachen – ein Stapel Anmerkungen“ am 28. November 2014 die Burgenland-Premiere. Um 20 Uhr beginnt das Kabarett in der Cselley-Mühle in Oslip. Informationen

Marteria im Planet.tt

Marteria, der deutsch Rapper aus Rostock, kommt am 25. November 2014 nach Österreich und tritt um 20 Uhr im Planet.tt im Wiener Gasometer (im Bild) auf. Marteria, mit bürgerlichem Namen Marten Laciny, gehört zu den erfolgreichsten Künstlerin im deutschsprachigen Musikraum und gilt als Vorreiter und Impulsgeber des aktuellen Hip-Hop-Booms. In Wien präsentiert der Rostocker sein neuestes Werk „Zum Glück in die Zukunft II“. Wir verlosen für den Auftritt in 1 x 2 Freikarten. Gewinn-Code: 10259

Lenny Kravitz in Wien

Lenny Kravitz, der Rockmusiker, Songwriter, Musikproduzent und Schauspieler aus New York, kommt am 12. November 2014 zu einem Konzert in die Wiener Stadthalle D. Lenny Kravitz verkaufte in den vergangenen Jahren 40 Millionen Musikalben. Im September erscheint sein zehntes Studioalbum mit dem Titel „Strut“. Infos und Karten für das Konzert in Wien sind im Internet auf www.musicticket.at zu bekommen. Wir verlosen 2 x 2 Freikarten. Gewinn-Code: 10258

TERMINANZEIGEN

DO, 18. September

St.Martin: Kanufahrt auf der Raab, Wehr in Neumarkt, 10:00 u. 14:00, Anmeldung ☎ 03329-48453

FR, 19. September

Gerersdorf: Brotbacken, Freilichtmuseum, 10:00

Güssing: Musical "Evita", Kulturzentrum, 19:30, Karten ☎ 03322-43129

Mogersdorf: Feierliche Angelobung, Sportplatz, 15:00, Leistungsschau des Jägerbataillons, Hauptplatz, 09:00 - 13:00, Totengedenken, Hauptplatz, 14:00

Neuhaus: Novum Castrum, Burgruine, 18:00

SA, 20. September



2. Radbörse in Güssing
Parkplatz vor der Festwiese
9:00 - 12:00 Uhr

Informationen unter: Tel: 0664 106 48 36

Deutsch Kaltenbrunn: Oktoberfest, Vereinshalle

Deutsch Kaltenbrunn: Vereinsschnapsen, 20. Sept., 14:00

Güssing: Musical "Evita", Kulturzentrum, 19:30, Karten ☎ 03322-43129



Maria Weinberg: Konzert Tamburizza Orchester und Chor Güttenbach/Pinkovac, Wallfahrtskirche, 20:00, Eintritt freie Spende

St.Martin: Kanufahrt auf der Raab, Wehr in Neumarkt, 10:00 u. 14:00, Anmeldung ☎ 03329-48453

Stegersbach: Queen Unplugged mit Tini Kainrath, Sparkassenplatz 2, 19:30, Eintritt: € 22,-

Tauka: Spätsommerturnier, ESV-Halle, 8:00

SO, 21. September

Eisenberg: Herbstbrunch, Hotel "Das Eisenberg", 11:30-14:00, Infos u. Tischreservierung ☎ 03329-48833

Güssing: Matinee "Best of Musical", Kulturzentrum, 14:00, Informationen und Tickets ☎ 03322-43129

Jennersdorf: Erntedankfest, Stadtpfarrkirche, 9:30, ☎ 03329-45253 od. www.ankerplatz.at



Foto: Annemarie Prinz

Wir verlosen für den Auftritt in 1 x 2 Freikarten. Gewinn-Code: 10259

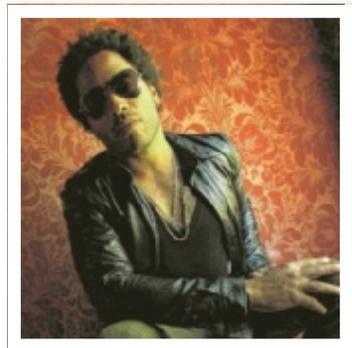


Foto: Jürgen Adensam

Bluespumpm: Johann Cermak, Peter Barborik, Fritz Glatzl, Wolfgang Froesch (v.l.)

LEGENDÄR

Herbstzeit-Session

KÖNIGSDORF. Die ehemalige Kukuruztschardake an der B57 rüstet bereits zur Herbstzeit-Session: Bei Schwammerlgulasch, Sturm, Uhdler, Most und Sonstigem spielt heuer die legendäre „Bluespumpm“ auf. Außerdem für lässige Musik sorgen „Christian Kametler & Blue on Black“, „The one and only Tschardaken Band“, „The Wulf

Gang“ und „Session mit da Tuba“. Einlass ist um 12 Uhr, über eine freie Spende für den Eintritt freut sich der Veranstalter. ■

i KONZERT

Sonntag, 5. Oktober
Einlass: 12 Uhr
Eintritt: freie Spende
Kukuruztschardake Königsdorf

i DIE GEWINNER:

Hautier Aktuell, Wr. Neustadt: Ingrid Auer (Deutschkreutz), Patrizia Hagen-Malek (Neufeld), Cornelia Weixler (Baumgarten)

Thomas Maurer: Irmgard Lebeth (Großhöflein), Renate Sonnleitner (Neusiedl), Karin Staritz (Bruckneudorf)

Jan Delay, Wien: Stefanie Limbeck (Gols), Markus Rabel (Klostermarienberg)

INTERNET + SMS
GEWINNSPIEL

Nützen Sie Ihre Chance auf www.annonische.at oder per SMS unter 0676/8002525 mit dem jeweiligen Code, Name, Anschrift und E-Mail-Adresse. Die Gewinner werden benachrichtigt.

TERMINANZEIGEN

SO, 21. September



Neuhaus: Schweine-Rennen, Gasthof zum Hendlwirt Kalch, 11:00

DI, 23. September

Güssing: Literaturclub mit Mag.a Eveline Roth zum Thema "Valerias letztes Gefecht", Roman von Marc Fitten, Kulturzentrum, 19:00

MI, 24. September

Güssing: Informationsabend "Deutsch als Fremdsprache", Kulturzentrum, 19:00

Kukmirn: Diavortrag "Andalusien", Pfarrheim, 15:00



St. Martin: Grenzenloses Erlebnis im Naturpark Raab, Zollhütte in Eisenberg, 13:30, Infos ☎ 03329-48453 od. www.naturpark-raab.at

DO, 25. September

St. Martin: Kanufahrt auf der Raab, Wehr in Neumarkt, 10:00 u. 14:00, Anmeldung ☎ 03329-48453

FR, 26. September

Güssing: Musical "Evita", Kulturzentrum, 19:30, Karten ☎ 03322-43129

Heiligenkreuz: Chilli Jazz 2014, Gasthof Pummer Deutsch Minihof, 19:00, Infos unter ☎ 0699-10809593

Moschendorf: Interaktive Vortrag: Kommunikation im Wandel der Zeit - Der Verstand sagt NEIN - das Herz sagt JA, Weinmuseum, 19:00

SA, 27. September

Deutsch Kaltenbrunn: 6. Rote Nasen Lauf, Gemeindezentrum, Anmeldung ☎ 03382-71273 od. 0650-6730802, www.rotenasen.lauf.at

Gerersdorf: PEN - Autoren auf Tour, Freilichtmuseum, 18:00

Güssing: Musical "Evita", Kulturzentrum, 19:30, Karten ☎ 03322-43129

Heiligenbrunn: Uhudler-Sturmfest, Kellergasse, 11:00

Heiligenkreuz: Chilli Jazz 2014, Gasthof Pummer Deutsch Minihof, 19:00, Infos unter ☎ 0699-10809593

St. Martin: Kanufahrt auf der Raab, Wehr in Neumarkt, 10:00 u. 14:00, Anmeldung ☎ 03329-48453

SO, 28. September

Gerersdorf: Tag des Denkmals 2014, Freilichtmuseum, 14:30

Güssing: Matinee "Best of Musical", Kulturzentrum, 14:00, Informationen und Tickets ☎ 03322-43129



Heiligenkreuz: Chilli Jazz 2014, Gasthof Pummer Deutsch Minihof, 12:00, Infos unter ☎ 0699-10809593

DO, 2. Oktober

Gaas: "Die Reblaus stürmt" - Sturm, Kastanien und urige Schmankerl, Gaas - Janoschberg 49, ab 12:00

FR, 3. Oktober

Güssing: Musical "Evita", Kulturzentrum, 19:30, Karten ☎ 03322-43129

St. Martin: Tanzabend mit Willi Gabalier, Hotel Eisenberg, 19:00, Tischreservierung ☎ 03329-48833

Ärztendienst

Ärztendienst unter der Telefonnummer 141

Zahnärzte

Sankt Michael: Dr. Anneliese Steindl Meierhofgasse 300, ☎ 03327-8648, 21. Sept.

Apothekendienst

Apothekenhotline unter der Telefonnummer 1455

Fehring: St. Josef Apotheke, Hauptplatz 10, ☎ 03155/2356, 26. Sep. - 2. Okt.

Jennersdorf: Salvator-Apotheke, Hauptplatz 7, ☎ 03329/45226, 19. - 25. Sept.

Stegersbach: Salvator-Apotheke, Hauptplatz 14, ☎ 03326/52310, 27. Sep. - 4. Okt.

Märkte

Güttenbach: Erntedankfest, Kirtag, 28. Sept.

Heiligenbrunn: Kirtag, Hagensdorf, 28. Sept.

Heiligenkreuz: Flohmarkt, an der B 65 am Schotter-Parkplatz, 20. u. 27. Sept., 7:00 - 12:00, Informationen unter ☎ 0664-1892315

Jennersdorf: Flohmarkt, Verein Frauen für Frauen, Hauptstraße 27, 14:00 - 18:00, www.frauenberatungsuebglid.at

Jennersdorf: Krämermarkt, 28. Sept.

Redlschlach: Bauernmarkt, Feuerwehrhaus, 20. Sept., 15:00

Strem: Kirtag, 28. Sept., Steinfurt

Weichselbaum: Flohmarkt, Weichselbaum 136, 19., 20., 26. u. 27. Sept., 7:00 - 13:00

Tierärzte

Ärztendienst unter der Telefonnummer 141

Beratungs-Tips

Güssing: Beratungsstelle des Psychosozialen Dienstes für Alkohol- und Psychisch Kranke, Dammstr. 4 (2.OG), Mo 8:00 - 12:00, ☎ 03322-44311

Güssing: Bildungsberatung-Burgenland am 2. Okt., Rathaus, tel. Terminvereinbarung unter ☎ 0664-88430662 erforderlich!

Güssing: Frauenberatungsstelle, Marktplatz 9, Mo - Mi und Fr 8:00 - 12:00 u. Do 8:00 - 9:00, ☎ 03322-43001

Jennersdorf: Beratungsstelle des Psychosozialen Dienstes für Alkohol- und Psychisch Kranke, Hauptplatz 15, Mo - Do 8:00 - 12:00, ☎ 03352-38435

Jennersdorf: Bildungsberatung-Burgenland am 19. Sept., Stadtbibliothek, tel. Terminvereinbarung unter ☎ 0664-88430662 erforderlich!

Jennersdorf: Frauenberatungsstelle, Hauptplatz 15, Bezirkshauptmannschaft, Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr von 7:30 - 13:00, nach telefonischer Terminvereinbarung: ☎ 05 7600 4746 oder Mobil: 0664 15 91 373

Pinkafeld: Selbsthilfegruppe für Burnout-PatientInnen, jeden ersten Donnerstag im Monat (ausgenommen Juli und August), 19:00, Praxis für Burnoutprophylaxe-Training und Stressmanagement, Bruckgasse 1, Infos unter: info@burn-out.co.at, Gabi Haidwagner, ☎ 0664-492 64 45

Stegersbach: Bildungsberatung-Burgenland am 22. Sept., Rathaus, tel. Terminvereinbarung unter ☎ 0664-8843 0662 erforderlich!

Kurse & Seminare

Eisenhüttl: Rund um die Wirbelsäule, 29. Sept., 19:30, ☎ 03322-43129

Güssing: Eltern-Kind-Turnen, Volksschule, 25. Sept., 16:00, ☎ 03322-43129

Güssing: Zeichnen und Malen, BORG, 25. Sept., 19:00, ☎ 03322-43129

Limbach: Rund um die Wirbelsäule, Volksschule, 29. Sept., 18:00, ☎ 03322-43129

St. Michael: Wirbelsäulengymnastik, Hauptschule, 24. Sept., 18:00 u. 19:00, ☎ 03322-43129

Ausstellungen

Gerersdorf: Ausstellung Rudolf Kedl, Freilichtmuseum, tägl. ab 10:00

Jennersdorf: Ausstellung "Und Du? Wie lebst Du?", Kunst an der Grenze, Bahnhofring 17, 20., 21., 27. u. 28. Sept., 11:00 - 17:00

Neumarkt: Ausstellung "under pressure", Dorfgalerie, bis 30. Sept., ☎ 03329-46527

Rudersdorf: Gemälde von Norbert Art-Uro und Agostina Suazo, Krugleitnerhof, Ausstellung noch bis 27. Sept. täglich von 10:00 - 17:00 geöffnet, Infos unter www.krugleitnerhof.at

Büchereien

Deutsch Kaltenbrunn: Gemeindebücherei; Gemeindezentrum, Öffnungszeiten: Mo - Do 7:00 - 15:00 u. Fr 7:00 - 12:00

Eltendorf: Gemeindebücherei, Kirchenstraße 2, Öffnungszeiten: Mo - Fr 8:00 - 12:00, Mi 13:00 - 16:00

Güssing: Stadtbücherei, Schulstr. 6, Öffnungszeiten: Di, Do 13:00 - 18:00, Fr 17:00 - 20:00

Buschenschank
Kleinschuster

in Burgau hat wieder geöffnet!

geöffnet von 2. - 19. Oktober
Donnerstag bis Sonntag ab 15 Uhr
Reservierungen unter 0664/50 25 336

Brennholz
Aktion

Buche € 54,- / Eiche € 50,-
Erle € 44,- / Akazie € 54,-
Preis pro SRM

Alle Preise frei Haus inkl.
garantierte Menge und Qualität!

Trockenes
Brennholz
Buche € 64,-
Akazie € 64,-

www.brennholz.hu
Tel.: 0036-70/362-0558

Heiligenkreuz i. L.: Gemeindebücherei, Untere Hauptstr. 1, Öffnungszeiten: Mo - Fr 8:00 - 12:00

Jennersdorf: Stadtbücherei, Hauptplatz 5a, Öffnungszeiten: Di, Do 10:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00

Mogersdorf: Bücherei, Mogersdorf 2, Öffnungszeiten: Mo - Do 7:30 - 12:00 und 13:00 - 15:30, Fr 7:30 - 12:00

Weichselbaum: Gemeindebücherei, Maria Bild 2a, Öffnungszeiten: Mo - Do 8:00 - 12:00, Fr 8:00 - 15:00

PFARRE

Zweitägiger
Flohmarkt

STEGERSBACH. Die Pfarre Stegersach veranstaltet einen zweitägigen Flohmarkt.

Der Flohmarkt findet am Samstag, 27. September, von 8 bis 18 Uhr und am Sonntag, 28. September, von 8 bis 12 Uhr am Areal des Pfarrzentrums in der Kirchengasse 2 statt.

Der Reinerlös der zweitägigen Veranstaltung kommt zur Gänze der Pfarre zu Gute. ■

LAGERABVERKAUF

Corsa, Meriva, Astra, Mokka, Zafira und Insignia

Bei Erstzulassung von Lagerfahrzeugen bis 30. September 2014 erhalten Sie zusätzlich zu allen laufenden Neuwagen-Aktionen

**4 WINTER-
KOMPLETTRÄDER**
(Conti auf Stahlfelgen)
+
ANMELDEKOSTEN

gratis dazu.



Wir leben Autos.

Autohaus Schatz-Draskovich

7540 Güssing 7400 Oberwart 8295 St. Johann/Haide
03322-421 28 - 0 03352-323 77 - 0 03332- 66 580 - 0

www.schatz-draskovich.at | office@schatz-draskovich.at